

SSFS

Sport-Palette

Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Ausgabe 372 / April 2001

Wettkampf mit Klasse

3. Internationales Jugendschwimmfest



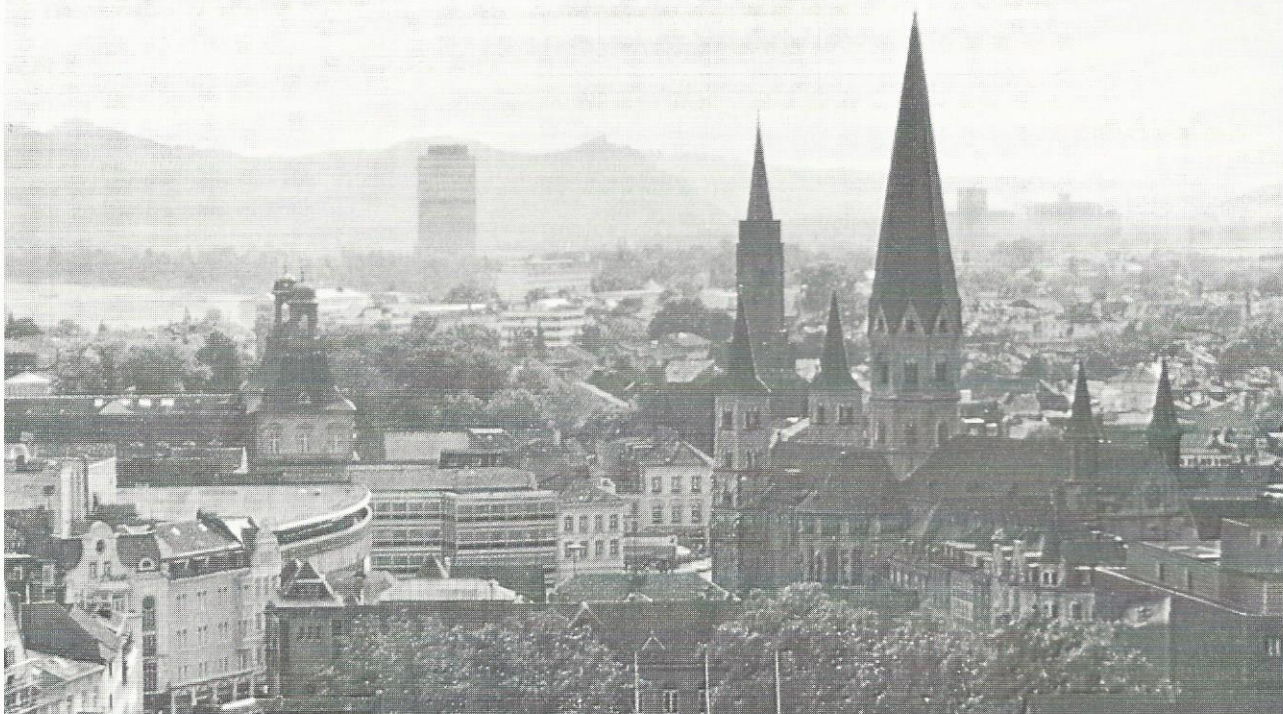
Stiftung Jugendhilfe

Bonner Sportstiftung der Sparkasse

Stiftung Ludwig van Beethoven der Sparkasse Bonn

Kunststiftung Sparkasse Bonn

Stiftung August-Macke-Haus der Sparkasse Bonn



DAS LIEGT UNS AM HERZEN

Sparkasse Bonn 

Wir haben Ideen

Mit unseren Stiftungen engagieren wir uns für unsere Stadt und die Menschen.

www.sparkasse-bonn.de

Schwimm- und Sportfreunde Bonn

Geschäftsstelle: Kölnstraße 313a, 53117 Bonn, Tel. 67 68 68; Fax: 67 33 33

Internet: www.ssf-bonn.de / e-mail-Anschrift: info@ssf-bonn.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 13-17, Di.+Do. 9.30-18 Uhr

Tel. Schwimmbad und Krafraum: 02 28/67 28 90

Bankverbindungen: Sparkasse Bonn, Kto.-Nr. 72 03, (BLZ 380 500 00);

Postbank Köln, Kto.-Nr. 932545 01, (BLZ 370 100 50)

Präsidium: Reiner Schreiber (Präsident), Michael Kranz (Vizepräsident),
Peter Bürfent, Bärbel Dieckmann, Edmund Doberstein, Jan Graff, Peter Hau,
Detlev Klautt, Reiner Mühlhausen, Walter Nonnen-Büscher, Eugen Puderbach,
Werner Schmitt, Dr. Theo Varnholt, Rudolf Wickel

Vorstand

Geschäftsführender Vorsitzender

Michael Scharf

Stellvertr. Vorsitzender und

Technischer Leiter: Dietmar Kalsen

Stellvertr. Vorsitzender und

Schatzmeister: Manfred Pirschel

Öffentlichkeitsarbeit und

Lehrarbeit:

Maike Schramm

Vereinsverwaltung: Peter Hardt

Koordination der Abteilungen

Eckhard Hanke

Schule und Verein, Umwelt und

Ausbildung: Manuel Gassner

Ehrenvorsitzende:

Hermann Henze, Werner Schemuth

Ehrenpräsident: Dr. Hans Riegel

Anschrift des Restaurant

„Canale Grande“:

Rheinaustraße 269, 53225 Bonn

(Beuel), Tel. 46 72 98, Fax 46 72 98

Inhalt

Termine, Geburtstage, ImpressumSeite 4

EditorialSeite 5

VereinsnachrichtenSeite 6 – 9

SSF-Sportler stellen sich vorSeite 9

Aus den Abteilungen:

SchwimmenSeite 10 – 11

KanuSeite 12

BadmintonSeite 13

JudoSeite 14

LeichtathletikSeite 17

Moderner FünfkampfSeite 18

SkiSeite 19

Bo-JutsuSeite 21

TriathlonSeite 23 – 24

VolleyballSeite 25

SSF-KurssystemSeite 26

Sportangebot des KlubsSeite 27

Ab 1. Januar rechnen wir in Euro

Natürlich gehen die SFF auch in punkto Geld mit der Zeit:
Ab dem 1. Januar 2002 werden die Mitgliedsbeiträge für den
Verein in Euro berechnet. Um Ihnen die Umstellung zu
erleichtern finden Sie nachfolgend eine Übersicht über die
zu erwartenden Beträge.

1 Jgd.	90	2 Erw./4 Jgd.	285
2 Jgd.	140	3 Erw.	260
3 Jgd.	185	3 Erw./1 Jgd.	270
4 Jgd.	215	3 Erw./2 Jgd.	300
1 Erw.	110	3 Erw./3 Jgd.	285
1 Erw./1 Jgd.	155	3 Erw./4 Jgd.	285
1 Erw./2 Jgd.	200	4 Erw.	300
1 Erw./3 Jgd.	220	4 Erw./1 Jgd.	310
1 Erw./4 Jgd.	275	4 Erw./2 Jgd.	365
2 Erw.	195	4 Erw./3 Jgd.	410
2 Erw./1 Jgd.	215	5 Erw.	325
2 Erw./2 Jgd.	235		
2 Erw./3 Jgd.	285		

(Mitglieder / Mitgliedsbeitrag in Euro)

Impressum

Sport-Palette
Vereinsnachrichten der Schwimm- und
Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Herausgeber: Schwimm- und
Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle der
Schwimm- und Sportfreunde
Bonn 05 e.V./Maike Schramm

Redaktionsanschrift:

SSF Bonn 05, „Sport-Palette“, Kölnstr.
313a, 53117 Bonn

Artikel, die mit Namen gekennzeichnet
sind, geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder. Die Abteilungsseiten
liegen in der Verantwortung der
Abteilungen.

Erscheinungsweise: 5 mal jährlich
(Februar/April/ Juli/Oktober/ Dezember)

Beitrag/Kündigung:

Mitgliedsbeitrag pro Jahr 209,- DM für
Erwachsene, 169,- für Kinder und
Jugendliche. Ermäßigung für Schüler und
Studenten bis 26 Jahre. Die Mitgliedschaft
kann nur zum Jahresende gekündigt
werden. Die Kündigung muss spätestens
am 30.9. des Jahres schriftlich bei der
Geschäftsstelle vorliegen.

Herstellung: Infobonn

Druck: Druckerei Raabe,
Martinallee 2, Rheinbach

Papier: chlorfrei gebleicht

SSF-Termine *** SSF-Termine *** SSF-Termine ***

Sa 05.05.01	Fahrradtour der Skiabteilung
Sa 09.06.01	Fahrradtour der Skiabteilung
Do 21.06.01	Gesamtvorstandssitzung
Di 03.07.01	Grillfest für Jugendliche ab 13 Jahren im Sportpark Nord
So 08.07.01	Fahrradtour der Skiabteilung
So 22.07.01	Fahrt der Skiabteilung zur Skihalle nach Bottrop
So 05.08.01	Fahrradtour der Skiabteilung
Do 23.08.01	Gesamtvorstandssitzung
So 26.08.01	Seniorenspornachmittag im Sportpark Nord
Sa 01.09.01	SSF-Festival auf dem Münsterplatz
Sa 08.09.01	Biathle WM im Römerbad
So 09.09.01	Bootsfahrt der SSF Bonn
Do 20.09.01	Gesamtvorstandssitzung
So 07.10.01	Fahrradtour der Skiabteilung
Sa 20.10.01	Budogala im Sportpark Nord
Sa 17.11.01	Seniorenabend im Bootshaus
Di 04.12.01	Kinder-Nikolausfeier im Collegium Josephinum Bonn
Do 06.12.01	Gesamtvorstandssitzung

Redaktionsschluss für die nächste Sport-Palette ist der 25. Juni 2001

SSF gratulieren *** SSF gratulieren *** SSF gratulieren

Mai 2001

Marietta Wyen
Hans Sutorius
Ruth Tiedemann
Anne E. Gerkhausen
Doris Hausbrand
Manfred Enzner
M. Rosemarie Krauss
Anton Schmitz
Doris Wagner
Marianne Gehrmann
Christian Mueller
Norbert Leipner
Eleonore Fußhoeller
Peter Dieminger
Dirk Lehmann
Ghulam Nabi Osmani
Wolfgang Stoermer
Elisabeth Fassbender
Joke Kraa
Franz Eckstein
Gernot Kraus

Irmtraut Zimmer
Gerty Vianden
Gabriele Sanchez-Iglesias
Detlev Klaudt
Inge Niemzig
Volker Sauerland
Helene Herzmann
Gerhild Orth
Marianne Granzeuer
Angelika Baum
Helga Hahn
Therese Braun

Juni 2001

Peter Feier
Günter Nobis
Hartmut Gassner
Gerda Arenz
Elke von Kielpinski
Pedro Wagner
Daniela Harting
Katharina Spiekermann
Clemens Kurtenbach

Hannelore Wilke
Wilhelm Kaesberg
Karl-Heinz Maefers
Peter Kamp
Elisabete Herbertz
Hannelore Kehe
Antonios
Gerochristodoulou
Hildegard Mueller
Gustav Weger
Rita Bersch
Ulrich Feldhoff
Rita Lohr
Doris Appel-Hamm
Elisabeth Gierse
Karin Aparicio

Juli 2001

Heinz-Helmut Dunkhase
Wolfgang Hinze
Johanna Maslanka
Herbert Rischel
Evelin Englaender

Peter Zoller
Brigitte Schultz
Maria Heinrich
Wolfgang Ewyald
Silva Heimühle
Ursula Hunke
Christina Baesken
Hans Christian Fritzen
Marianne Kamps
Reiner Hospes
Steffi-Rose Philipowski
Helga Dieck
Annelies Muellenborn
Günther Scharf
Ilona Ringel
Resi Dueren
Karl-Horst Kredel
Franz Hunke
Reinhard Holubek
Gudrun Schneider
Wolfgang Mager

Liebe Mitglieder
der Schwimm-
und Sportfreunde,

Editorial:

haben Sie im Januar auch einen Schreck bekommen, als die Ergebnisse der belgischen Studie über Chlor in Schwimmbädern bekannt wurden, oder im Februar, als das gleiche Thema im Fernsehen aufkam? Auf Wunsch einiger Mitglieder möchte ich das Thema an dieser Stelle nochmals aufgreifen. Der Vorstand hatte versucht, unsere Mitglieder mit einem Aushang vor dem Schwimmbad umgehend darauf aufmerksam zu machen, dass die Ergebnisse der Studien nicht auf unser Bad, ja sogar auf die meisten deutschen Schwimmbäder nicht übertragbar sind. Dazu die wichtigsten Fakten, zitiert aus dem Mitglieder-rundschreiben der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. vom 23.01.2001:

„Einer wissenschaftlichen Studie aus Belgien zufolge soll Chlor im Schwimmbadwasser das Atmungssystem von Kindern gefährden.“ ... „Eine wichtige Rolle bei der Bewertung der Studie spielt die Tatsache, dass es europaweit bei den Standards und der Kontrolle der Badewasserqualität erhebliche Unterschiede gibt – sogar innerhalb Belgiens. Wie wir aus dem genannten Umweltministerium erfahren, gibt es bis heute im walonischen Teil, zu dem die Region Brüssel (Ort der Studie) gehört, gar keine verbindlichen Grenzwerte für das Wasser in Schwimm- und Badebecken; und im flämischen Teil liegen die Grenzwerte für freies und gebundenes Chlor fünf Mal höher als in Deutschland.“ ... „Selbst wenn Sie dann die flämischen Angaben heranziehen, bedeutet dies, dass dort der Höchstwert an freiem Chlor bei 3,0 mg/l statt 0,6

Keine Gefahr im Sportpark-Bad

Chlorstudie auf Deutschland nicht übertragbar

mg/l wie in Deutschland liegen darf. Für das gebundene Chlor gilt die gleiche Relation: 0,2 mg/l in Deutschland, 1,0 mg/l in Belgien. In Deutschland würden Bäder mit solchen Höchstwerten geschlossen.“

Und weiter heißt es: Die Ergebnisse aus Belgien „sind auf Deutschland auf keinen

nur festgestellt, dass die Belastung der Luft in Bädern mit Chlor-Reaktionsprodukten weit unterhalb der gültigen Grenzwerte liegt. Die Studie verneint ausdrücklich auch die Wahrscheinlichkeit gravierender gesundheitlicher Belastungen durch das Schwimmbadwasser.“

Soweit zum Rundschreiben durch die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V. Zur speziellen Situation in unserem Bad ist zu ergänzen, dass das Hygiene-Institut (Medizinische Einrichtung der Universität Bonn) unser Bad regelmäßig prüft und dabei eine chemische und bakteriologische Badewasseranalyse durchführt. Alle diese Proben entsprachen in den letzten Jahren immer den Anforderungen der DIN 19643. Neben den Gefährdungen durch das Badewasser wurden in den letzten Jahren verschiedene Untersuchungen durch die SSF Bonn in Auftrag gegeben, die klären sollten, ob Gefährdungen durch Legionellen, PCB oder Asbest im Schwimmbad vorliegen.

Alle Untersuchungen zeigten, dass in unserem Bad im Sportpark

Nord kein Gefährdungspotential gegeben ist. Auch die Umrüstung der Umkleidebänke, die hier und da auf Kritik gestoßen ist, wurde vorgenommen, da uns ein Gutachter auf die Verletzungs-

gefahr durch hervorstechende Hacken hingewiesen hat.

Aus diesen Ausführungen können Sie ersehen, dass sich die Clubführung zusammen mit der Bundesstadt Bonn, die für die Bauunterhaltung im Sportpark Nord verantwortlich zeichnet, bemüht in partnerschaftlicher Zusammenarbeit dafür zu sorgen, dass unsere Mitglieder den Schwimmsport im Sportpark Nord ungefährdet ausüben können. Derzeit wird zum Beispiel geprüft, ob man die Belüftung des Schwimmbades noch optimieren kann.

Für Sie, liebe Mitglieder und für Ihre Kinder ist wichtig, dass wir in unserem Bad zusammen mit unserem Partner, der Bundesstadt Bonn, alles tun um einen hohen hygienischen und sicherheitstechnischen Standard zu haben. Sie können daher auch in Zukunft dem Schwimmsport bei den SSF Bonn ohne Angst vor gesundheitlichen Gefährdungen nachgehen.

Wir werden alles nach menschlichem Ermessen Mögliche dafür tun, dass dieser hohe Standard in unserem Bad so erhalten bleibt. Ich

wünsche Ihnen noch viel Spaß beim Studium der Sportpalette und verbleibe mit sportlichen Grüßen

Michael Scharf
1. Vorsitzender



Michael Scharf

Fall übertragbar. Bei uns gibt es nicht nur die weltweit schärfsten Vorschriften für das Schwimm- und Badebeckenwasser, auch die technische Ausstattung der Bäder hat sich in den vergangenen Jahren stetig verbessert. Deutschland ist in Bezug auf die Schwimmbäder ein ausgesprochenes Niedrig-Chlor-Land, was nur mit hohem technischen und finanziellen Aufwand möglich ist. Die deutschen Städte und Gemeinden (wie auch die SSF Bonn 05 e.V./Anm. der Redaktion) sind sich hier ihrer Verantwortung sehr bewusst und haben die meisten Bäder aus Altersgründen bereits umgebaut und modernisiert.“ ... „Das Landesgesundheitsamt Stuttgart hat in einer umfangreichen Untersuchung nicht

Renovierung des Schwimmbades

Wegen
Renovierungsarbeiten
ist das Schwimmbad im
Sportpark Nord vom
16.07. – 05.08.01
geschlossen.



BMW
Niederlassung
Bonn

www.
bmw-bonn.de



Freude am Fahren

Ob mit oder ohne.



Sie werden Ihre
BMW Niederlassung Bonn gut finden.

Um die BMW Niederlassung Bonn gut zu finden, brauchen Sie keinen Kompass. Denn wir sind nicht nur in Ihrer Nähe, wir bieten auch exzellenten Service und anerkannte Fachkompetenz.

BMW Niederlassung Bonn

Vorgebirgsstraße 95
53119 Bonn
Tel 02 28/6 07-0

Südstraße 120
53175 Bad Godesberg
Tel 02 28/9 51 19-0

Kleine Heeg 38
53359 Rheinbach
Tel 0 22 26/92 70-0

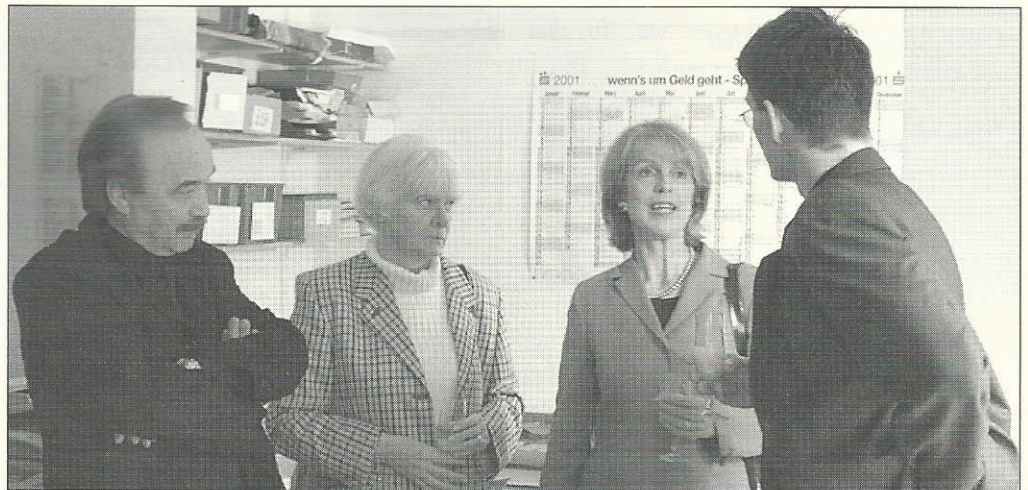
Manches neu macht der März

Renovierungsarbeiten in der Geschäftsstelle abgeschlossen

In seiner Begrüßungsansprache blickte Michael Scharf zurück auf die Entwicklung der Geschäftsstelle in den vergangenen Jahren: „Sehr geehrte Frau Dieckmann, liebe Sportfreunde, ich freue mich sehr, dass Sie die Neueröffnung gemeinsam mit uns feiern. Gestatten sie mir, dass ich einige Daten zur Geschäftsstelle und damit auch zur Entwicklung der SSF Bonn erläutere: Der Club hat seine Geschäftsstelle in diesen Räumlichkeiten seit 1981. Als ich Anfang der 90er Jahre näheren Kontakt mit der Geschäftsstelle machte, gab es hier einen Geschäftsführer mit einer Halbtagskraft für die Mitgliederverwaltung, sowie eine Teilzeitkraft für die Buchhaltung. Wir hatten damals einen Computer mit einer Mitgliederverwaltung, die sehr viel Improvisationstalent von uns verlangte und die in so mancher Nachtschicht repariert werden musste. Außerdem gab es damals nur eine Telefonleitung, was die Erreichbarkeit zumindest etwas schwierig gestaltete. Der Club hatte etwas mehr als 3500 Mitglieder, davon circa 1000 Kinder und Jugendliche. Damals lebte der Club fast ausschließlich von dem Image, das er als größter Sportverein in Bonn hatte, der in den 70er Jahren große sportliche Erfolge feierte.

Seitdem hat sich vieles verändert! In diesem Jahr werden wir mehr als 6000 Mitglieder im Verein haben, davon über 2000 Kinder und Jugendliche. Die Geschäftsstelle wird neben mir als Geschäftsführer von zwei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen betreut. Unsere haupt-

Alles neu macht der Mai, ein bisschen aber schon der März: In einer Großaktion wurde in der Karnevalszeit die Geschäftsstelle der SSF Bonn umgestaltet und renoviert, so dass am Sonntag, 11. März, in Anwesenheit von Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann, sowie den Präsidiumsmitgliedern Jan Graff und Peter Hau eine kleine Einweihungsfeier stattfinden konnte.



Peter Hau, Inge Wend, OB Bärbel Dieckmann und Michael Scharf bei der Einweihungsfeier für die renovierte SSF-Geschäftsstelle

amtlichen Trainer, unsere Gesundheits- und Seniorensportbeauftragte, sowie unsere Trainer aus dem Fitnessbereich, Zivildienstleistende, Aushilfen und Praktikanten sorgen dafür, dass hier eigentlich rund um die Uhr Leben in der Bude ist.

Wie Sie feststellen werden, verfügt der Club über eine moderne, vernetzte Computeranlage, einen hochmodernen in das Computernetz integrierten Drucker, eine Telephonanlage mit mehreren Leitungen und einiges mehr. Mit anderen Worten: Diese Geschäftsstelle hat sich zu einer modernen Schaltzentrale eines modernen Vereins entwickelt. Die Geschäftsstelle selber wurde vor vier Jahren vom Verein als Wohn- und Geschäftseinheit gekauft. Dadurch sparen wir jedes Jahr soviel Geld an Miete ein, dass wir allein hierdurch

die Veränderungen auf der Geschäftsstelle bezahlen können. Uns war eigentlich seit fünf Jahren bewusst, dass sich hier von der Optik etwas tun musste, aber es gab immer andere Projekte, die uns wichtiger erschienen wie z. B. der Umbau des Fitnessraums, die Erneuerung der Elektrik im Schwimmbad oder der Bau der Beachvolleyballanlage im Tannenbusch.

Es waren – und hierauf bin ich sehr stolz – die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, die mit ihren kreativen Ideen dafür sorgten, dass diese Räume jetzt ein neues Aussehen bekommen haben. Ideen, die dann die Männer – und hier möchte ich mich stellvertretend ganz herzlich bei Christian Ciba, der das Ganze professionell, und Anri Grigorov (unser „Weißer Riese“ für den Anstrich, der das

Ganze ehrenamtlich durchgeführt hat, bedanken.

Wir sind aber nicht so naiv zu glauben, dass wir uns jetzt beruhigt zurücklehnen können, denn dieser Verein wird weiter wachsen. Daher ist eines unserer größten Ziele – gemeinsam mit unserem Partner, der Stadt Bonn, dafür zu sorgen, dass unsere Sportanlage im Sportpark Nord in ihrer Bausubstanz – ökologisch sinnvoll – erhalten bleibt und da, wo es nötig ist, erneuert wird. Im Rahmen dieser Aufgabe wird es sicher nötig sein, einen Teil der Mitgliederverwaltung und -beratung dorthin zu legen, wo der Sport ausgeübt wird. Sie sehen, wir sind ein bisschen Stolz, aber es gibt noch genug zu tun, erheben Sie mit mir zusammen ihr Glas auf die Zukunft der SSF Bonn und auf die Zukunft unserer Heimatstadt Bonn.“

Außer Sport nichts los?

Ausschuss für Jugendarbeit berufen

Jugendliche machten Vorschläge für außersportlichen Bereich

„Außer Sport nichts los?“ – Unter diesem Motto hatte der Vorstand einige Jugendliche aus verschiedenen Abteilungen der SSF Bonn am Freitag, den 2. März, ins Bootshaus eingeladen, um zu diskutieren, was der Verein den Jugendlichen außer Sport noch bieten kann.

Die Frage, ob außersportliche Jugendmaßnahmen des Vereins gewünscht sind, wurde von allen Anwesenden eindeutig mit „JA“ beantwortet. Die Jugendlichen erklärten sich auch sofort bereit, bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen mitzuhelfen und machten eine Reihe von Vorschlägen.

Als erste Aktion einigte man sich auf einen Grillnachmittag für Jugendliche im Alter ab 13 Jahren, der noch vor den Sommerferien

stattfinden soll. Um die außersportliche Jugendarbeit im Verein zu unterstützen wurde vom Vorstand die Einrichtung eines Ausschusses für Jugendarbeit beschlossen, in den neben Stefan Koch als Jugendwart und Maike Schramm vom Vorstand folgende Jugendliche des Vereins berufen wurden:

Meike Arfmann-Knübel (Moderner Fünfkampf), Aaron Brungs (Kanu / Wasserball), Berit Bühner (Schwimmen), Florian Busch (Leichtathletik), Francesca Fornari

(Volleyball), Natalie Gmeiner (Leichtathletik), Ulrike Gmeiner (Schwimmen), Veronika Gmeiner (Schwimmen), Viyan Habasch (Vol-

leyball), Jan Michael Lager (Judo), Rene Papenfuß (Volleyball), Sascha Pierry sowie Astrid Schramm (Schwimmen). *Maike Schramm*

Grillfest für SSF-Jugendliche

am Dienstag, dem 03.07.01, von 15.00 bis 20.00 Uhr im Sportpark Nord. Eingeladen sind Vereinsjugendliche ab 13 Jahren, nähere Einzelheiten erfahrt ihr in den nächsten Wochen durch Handzettel oder durch die Mitglieder des Jugendausschusses

Termin bitte vormerken:

Tagesbootsfahrt der SSF Bonn

Natürlich, wenn Schwimmsportfreunde einen Ausflug machen – dann geschieht dies auf dem Wasser. Nachdem die Riverboatshuffle 2000 des Vereins bei den Mitgliedern großen Anklang fand, werden die SSF Bonn, wie versprochen, in diesem Jahr eine Bootsfahrt als Tagestour anbieten, und zwar am Sonntag, 09.09.2001.

Programm: Fahrt mit dem Bus bis Boppard, 9.00 Uhr Abfahrt des von uns gemieteten Schiffes der Bonner Personenschiffahrt ab Boppard, Frühstück an Bord, ca. 2 Stunden Aufenthalt in Rüdesheim mit der Möglichkeit eines Besuches der Drosselgasse, Mittagessen und Musik an Bord, Rückfahrt mit dem Schiff nach Bonn. **Preis:** 48 DM für SSF-Mitglieder; 95 DM für Nichtmitglieder.

Da wir versuchen wollen nach Möglichkeit das ganze Schiff (250 Plätze) mit SSF-Mitgliedern und deren Freunden zu besetzen, bitten wir alle, die an diesem Tag dabei sein wollen, sich den Termin schon jetzt frei zu halten!

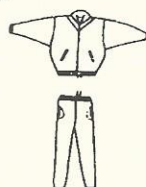
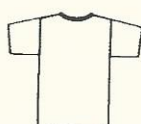
Sport-Service Uwe Werkhausen

Goldfußstr. 6 - 53125 Bonn - 0228/9258438 - 0171/7104750 - Fax 0228/9258439

Besuchen Sie unseren mobilen Verkaufsstand

Dienstag und Mittwoch im Sportpark Nord 15.00-19.30 Uhr

Vereinstrainingsanzug SSF Bonn (schw.-rot-weiß)	ab 94,95 DM
Vereins-T-Shirt SSF Bonn (blau)	25,00 DM
Silikonbadekappe SSF Bonn (Vereinswappen)	25,00 DM
Vereins-Sweat-Shirt (grau-meliert)	45,00 DM



SSF-Sportler stellen sich vor:

Marcel Pierry

Marcel Pierry gehört zu den großen Talenten des Vereins – seine Erfolge im wahrsten Sinne sehenswert. Und übrigens: Glückwunsch zum Geburtstag!

Abteilung:

Wasserball

geb. am:

15.04.1981

Vereinseintritt:

01.01.1988

Ausbildung/-ziel:

bestandenes Abitur, Informatikstudium

Hobbies:

Lesen, Musik hören, programmieren

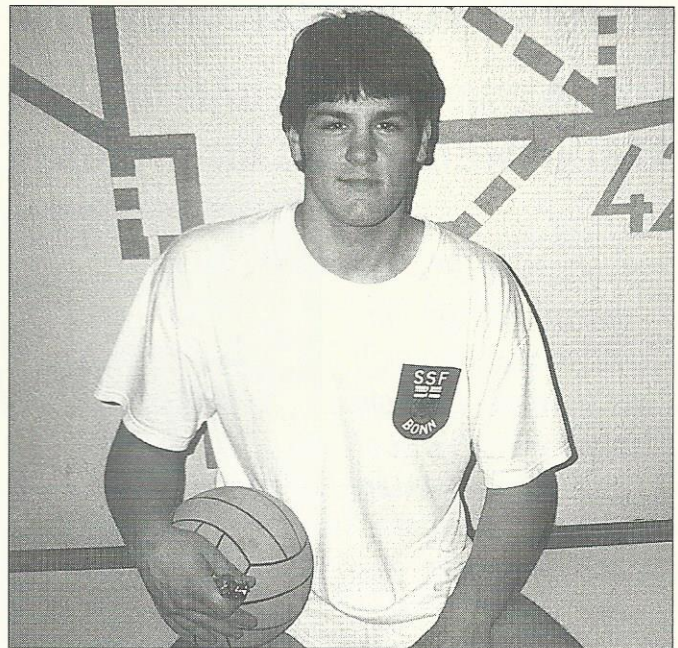
Sportliche Erfolge:

zweifacher Gunst-Pokal Sieger mit der Westdeutschlandauswahl; Teilnahme an den Europameisterschaften in Bulgarien 1999 und Deutschland 2000

Kader: C1-Kader (Junioren)

Ziele:

gesund bleiben; bei der WM 2001 in Istanbul für Deutschland spielen



Fortbildung zum Rettungsschwimmer

Terminangebote am 20. Mai und 10. Juni

Zum dritten Mal bieten wir für Vereinsmitglieder der Schwimm- und Sportfreunde eine Fortbildung zur Abnahme des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens (Silber) im Sportpark Nord an.

Jeweils am Sonntag, dem 20. Mai und dem 10. Juni, werden von 9.00 bis 15.00 Uhr im Schwimmbad im Sportpark Nord Wissen und Fertigkeiten zur Wasserrettung und Ersten Hilfe vermittelt und das Rettungsabzeichen der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) abgenommen.

Die Fortbildung richtet sich speziell an alle Mitglieder, die zur Erhöhung ihrer eigenen Sicherheit und die der übrigen Mitglieder einen solchen Kurs besuchen wollen. Mit oder ohne Rettungsabzeichen haben wir eine

Verantwortung zur Erhöhung der Sicherheit in der Gesellschaft und speziell auch in unserem Verein. Von der Selbstrettung bis zur Fremdrettung werden über Rollenspiele zur Simulation von Notsituationen Techniken des Rettens, wie z.B. das Anwenden der Herz-Lungen-Wiederbelebung an modernen Rettungspuppen gelernt.

Voraussetzung für diesen Kurs ist das Alter von mindestens 16 Jahren und eine mittlere bis gute Schwimmfähigkeit. Im Verlauf des ersten Termins werden alle schwimmerischen Fertigkeiten

vorgestellt und können dann gegebenenfalls in den drei Wochen bis zum zweiten Termin ausreichend geübt werden. Am Ende des Kurses bekommt jede/r Teilnehmer/in nach bestehen der Anforderungen einen Ausweis der DLRG ausgehändigt.

Die Kosten für die Ausstellung der Ausweise und der Registrierung bei der DLRG Ortsgruppe Bonn betragen 30 DM pro Teilnehmer. Da unser Verein diese Fortbildungsmaßnahme unterstützen möchte, übernimmt er die Kosten für die Ausbildungsbroschüre „Wasserrettung, Üben und Anwenden“, dem Leitfa-den zur Aus- und Fortbildung von Rettungsschwimmern der DLRG.

Bei Fragen zur Ausbildung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. *Manuel Gassner*

Alles Gute zum 50.!

Am 20. Februar feierte SSF-Vizepräsident Michael Kranz seinen 50. Geburtstag. Nachträglich gratulieren die Schwimm- und Sportfreunde recht herzlich!

Seit Ende der 80er Jahre ist Michael Kranz im Präsidium der Schwimm- und Sportfreunde tätig. 1994 übernahm er das Amt des Vizepräsidenten.

In der IHK ist er ebenso aktiv wie in der Deutschen Krebshilfe – so hat er auf persönliche Geschenke zu seinem Geburtstag verzichtet und um Spenden für die Deutsche Krebshilfe und das August-Macke-Haus gebeten. Sein großes ehrenamtliches Engagement wird auch in unserem Verein an verschiedenen Stellen deutlich.

Wir wünschen dem Geburtstagskind alles Gute!

Internationales Jugendschwimmfest:

Superleistungen in Serie

Gäste aus dem In- und Ausland brachten Klasse in den Wettbewerb – Lob für professionelle Abwicklung

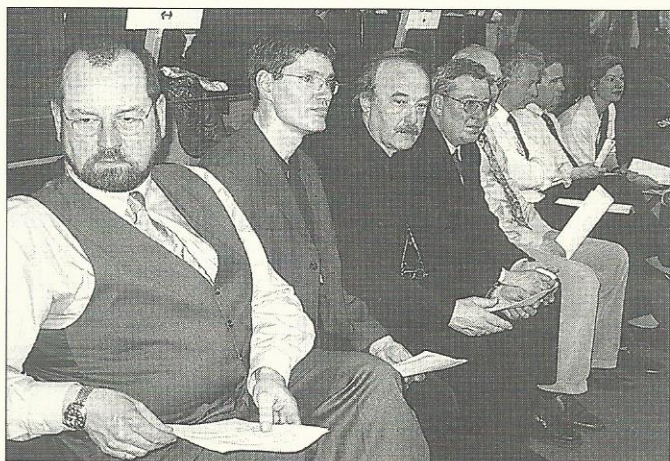
„Es war ein tolles Schwimmfest“ – mit diesen Worten verabschiedeten sich viele Aktive. Und sie hatten Recht: Unser diesjähriges 3. Internationales Jugendschwimmfest, das vom 9. bis 11. März 2001 im Frankenbad stattfand, war ein voller Erfolg.



Die Siegermannschaft

Nachdem sich die Zahl der Starts von 400 beim ersten Meeting über mehr als 800 im vergangenen Jahr auf 1132 (inkl. Finalläufe) in diesem Jahr erhöht hat, steigerte sich auch unsere Aufmachung. Über eine professionelle Multi-Media-Anlage wurden sämtliche Zwischen- und Endzeiten über die elektronische Zeitnahme direkt auf eine große Videoleinwand projiziert (Ein Dank an die

Sponsoren Stadtwerke Bonn und Flughafengesellschaft Köln-Bonn, die die Kosten für diese Videoleinwand übernommen haben!). Weiterhin wurden die Wenden und Anschläge mittels Unterwasserkamera, sowie die Siegerehrungen auf diese Leinwand übertragen. Zwischenzeitlich waren Werbeeinspielungen der Sponsoren zu sehen, von denen wir auch in diesem Jahr bestens unterstützt wurden.



Ehrengäste (v.l.n.r.): Dietmar Kalsen, Michael Scharf, Peter Hau, Jan Graff, Herr von Uslar, Herr Naß, Herr Mähler und Bürgermeisterin Heckes

Die Aktiven der Finalläufe erhielten attraktive Sachpreise, für die drei Erstplatzierten gab es zusätzlich kleine Geldpreise. Der eine oder andere Schwimmer konnte mit gut gefüllten Taschen nach Hause gehen. Insbesondere sind hier Nina van Koeckhoven (Jg. 83) und Pieter Swusten (Jg. 83) von der Meetjeslandse Zwemvereniging zu erwähnen, die mehrfach ganz oben auf dem Siegetreppchen standen und jeweils die punktbeste Leistung in der Gesamtwertung erzielten.

Sehr gute Leistungen zeigten auch unsere Gäste aus Litauen. Fünf mal gewannen Mitglieder des SSC Vilnius die Finalläufe, wobei sogar drei Meeting-Rekorde erreicht wurden.

Aber auch die Schwimmer unseres Vereins zeigten ihr Können. Miriam Koppen (Jg. 86) gewann den Finallauf über 400 m Lagen. Christiane Vendel (Jg. 85) konnte über ihre Paradestrecke 400 m

Freistil an ihre Bestzeit anknüpfen, Tabea Mandt (Jg. 85) erreichte einen neuen Meeting-Rekord über 200 m Schmetterling und Stephan Matheka (Jg. 84) schwamm wiederholt sehr gute Zeiten über 100 und 200 m Freistil.

Aber auch die jüngeren Jahrgänge sind erwähnenswert: Gina Benevenia (Jg. 88) erreichte über 400 m Lagen den 4. Platz in der offenen Klasse, Harald Obenaus (Jg. 87) zeigte seine Stärken über 100 und 200 m Rücken und Eva Dunkhase (Jg. 87) schwamm ein tolles Rennen über 200 m Brust. Weiterhin schlugen Andreas Schadt (Jg. 89) über 200 m Rücken und Sepideh Mahrokh (Jg. 89) und Katharina Dratwa (Jg. 90) über 100 m Freistil in persönlichen Bestzeiten an.

Der Ackergold-Wanderpokal für die Mannschaftswertung ging in diesem Jahr an die Titelverteidiger der Meetjeslandse Zwemvereniging. Auf dem zweiten Platz lagen

die SSF-Bonn, gefolgt von den Aktiven der Rhenania Köln. Insgesamt war es eine spannende Veranstaltung, bei der einige Zeiten geschwommen wurden, die einem internationalen Vergleich standhalten können.

Abschließend möchten wir uns bei allen Helfern und Helferinnen bedanken, ohne die die Durchführung eines solchen Schwimmfest nicht möglich wäre. Besonderer

Dank gilt den Eltern unser Aktiven, die Kinder aus Litauen betreut und bei sich zu Hause aufgenommen haben. Auch möchten wir den Sponsoren danken sowie den zahlreichen Ehrengästen, die sich auch zur Durchführung von Siegerehrungen bereit erklärt hatten. In diesem Sinne freuen wir uns schon jetzt auf das 4. Internationale Jugendschwimmfest.

Birgit Möller

Dank an die Sponsoren

Flughafen GmbH Köln/Bonn, Stadtwerke Bonn,
Ackergold Vertriebs GmbH / Bonn, Kaufhof
„Sport Arena“ / Bonn, Arena, Speedo, Olympia,
Sparkasse Bonn, Einrichtungshaus Jan Graff,
Aktuelle Mode Peter Hau, New Muscle & Fitness
Shop / Bonn, Sport Service Uwe Werkhausen,
Elektro Gasperts / Remagen,
Lichtpausenbetrieb Zimmer Bonn /
Graurheindorf, Elgema OHG Bornheim / Hersel,
Mediarent GmbH & Co KG / Bonn/Beuel,
Kaniamenta GmbH & Co KG / Herford

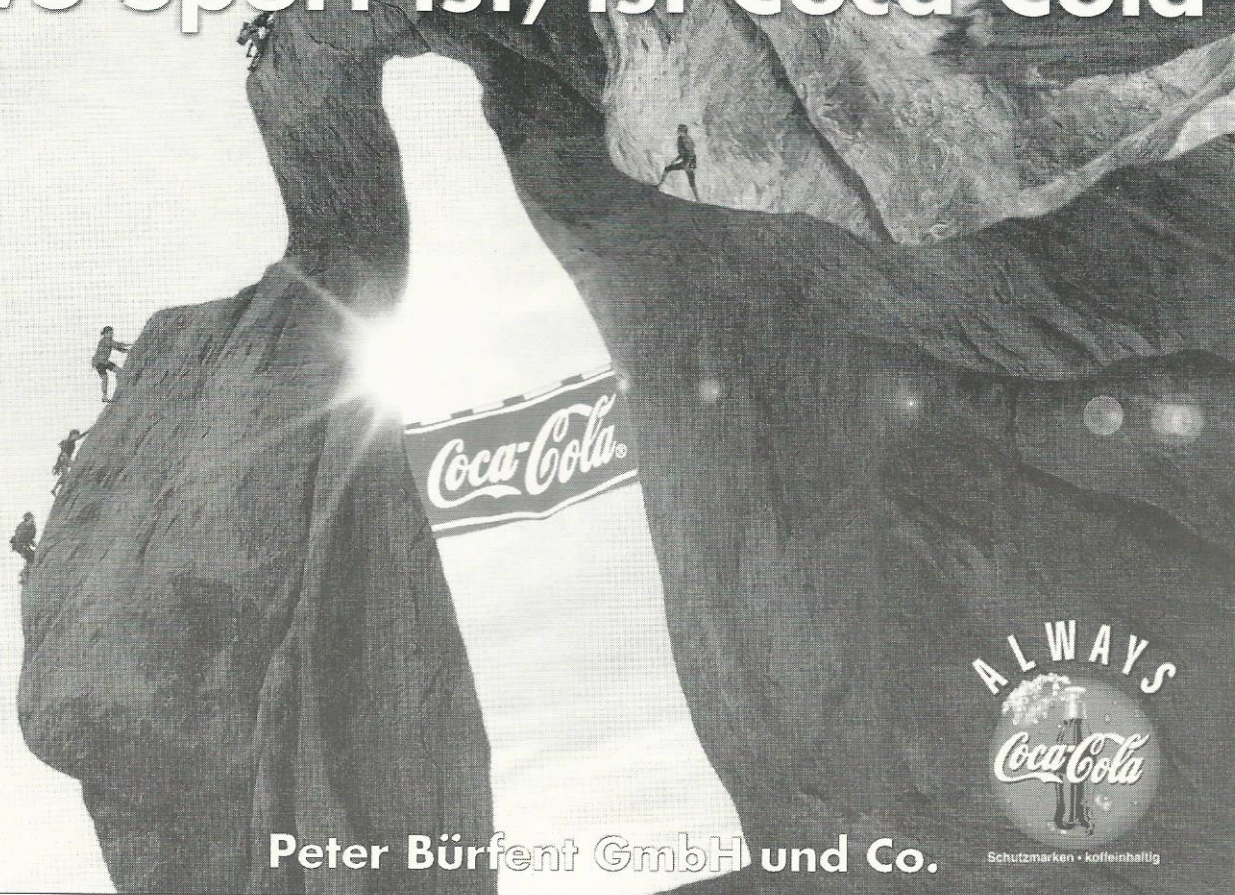
Einladung zur Mitgliederversammlung der Schwimmabteilung der SSF Bonn 05

am Donnerstag, 30.08.2001, 20.00 Uhr im
Bootshaus, Rheinaustraße 269, 53225
Bonn

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht der Abteilungsleitung
6. Aussprache zu Top 5
7. Entlastung der Abteilungsleitung
8. Änderung der Abteilungsordnung § 7.3; Streichung des Absatzes 2: „Die Wahl der Abteilungsleitung ... gewählt werden“, um eine gemeinsame Wahl der Abteilungsleitung wiederherzustellen
9. Neuwahlen gemäß der Abteilungsordnung
10. Anträge
11. Verschiedenes

Wo Sport ist, ist Coca-Cola



Peter Bürfent GmbH und Co.

Schutzmarken • koffeinhaltig

Protokoll: Mitgliederversammlung der Kanuabteilung vom 23.1.2001

Fahrtenprogramm für 2001 vorgestellt

Abt.-Leiter Hubert Schrick eröffnet gegen 19.40 Uhr die Versammlung, begrüßt die 24 Anwesenden und stellt unter Hinweis auf die Einladung vom 2.1.2001 die ordnungsgemäße Einberufung und die Zustimmung zur vorgelegten Tagesordnung fest. Jürgen Tschierschke übernimmt wiederum die Anfertigung der Niederschrift. Einwände gegen die in der Sportpalette 367 veröffentlichte Niederschrift über die letzte Versammlung am 25.1.2000 liegen nicht vor, sie ist somit genehmigt. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die Anwesenden des am 1.2.2000 verstorbenen langjährigen Abt.-Leiters Otto Güttgmann und des am 18. 1. 2001 verstorbenen Vaters des Jugendlichen Aaron Brungs.

Berichte der Mitglieder des Abteilungsvorstands

Über die Entwicklungen und Aktivitäten in den Fachbereichen wird – soweit notwendig und gewünscht – berichtet. Der Abt.-Leiter verweist auf die umfassende und unfallfrei verlaufene Saison mit noch einmal gesteigerten Leistungen, den erneuten Gewinn des Bezirkspokals und der Landesverbandsmeisterschaft, die Mitgliederentwicklung und die für die 2. Jahreshälfte geplante Aufstockung der Bootshalle in Beuel für Fitnessräume und Sauna. Die damit verbundenen Einzelfragen werden ausführlich diskutiert und gebeten, an den notwendigen Arbeiten mitzuwirken. Ferner werden die effektiven Sachausgaben mit den Kosten von insgesamt 17.946,67 DM in 2000 für DKV- und Bezirksabgaben, Steuer, Versicherungen, ÜL-Entgelte, Instandsetzungs- und Unterhaltungsarbeiten sowie Sportgeräteersatz mit einem Zuschuss des Stadtsportamtes von 1.096 DM erläutert, wozu ca. 6.800 DM für Bad- und Bootshausmiete hinzukommen.

Ergebnisse des Sportjahres 2000

Zu den Ergebnissen der bislang erfolgreichsten Kanu-Saison

mit 67.800 Fahrten-km und über 20 Mitgliedern mit mehr als 1.000 km berichtet Kanusportwart W. Düren und überreicht den Pokalsiegern die einzelnen Wanderpokale – Anja Hoffmann 1.084 km, Phillip Müller 904 km, Oliver Hoffmann 905 km, Gaby Severin 4.624 km, Herbert Lange 4.189 km, Hubert Schrick 6.626 km. Unter Hinweis auf die DKV-Sportversicherung und einen fairen, offenen Sportwettbewerb wird um möglichst zeitnahen Eintrag im Vereinsbuch gebeten.

Entlastung des Vorstands

Dem Kanu-Vorstand wird aufgrund der vorangegangenen Berichte und Aussprachen einstimmig bei mehreren Enthaltungen Entlastung erteilt.

Wahlen

Für die anstehenden Wahlen wird Blockwahl vorgeschlagen und akzeptiert. In offener Abstimmung werden Wolfgang Mühlhaus zum stellv. Abt.-Leiter, Walter Düren zum Kanusportwart, Bernd Lück zum Bootshauswart und Jürgen Tschierschke (Organisation) sowie Christoph Tschörtner (Sport) für die Jugendleitung wiedergewählt.

Haushaltsplan 2001

Der bereits in der Delegiertenversammlung Dez. 2000 auf

der Grundlage des Vorjahres beschlossene Kanu-Haushalt wird beraten. Zur Lagerung der Canadier wird die Herstellung (Schweißarbeiten) eines Fahrgestells geplant. Für den Sportgeräteersatz ist eine Ergänzung der bewährten Bootstypen Taifun, Canyon und YE vorgesehen. Auf die Spende zweier Mitglieder für den Fahrtenbetrieb (Spritzdecken) wird hingewiesen und der Dank der Abteilung ausgesprochen.

Fahrtenprogramm 2001

Das bereits aus Urlaubsgründen mehrerer Fahrer erarbeitete Jahresprogramm wird verteilt und umfassend erörtert. Zu den drei Veranstaltungen „Osterfahrt“, „Elbe-Gepäckfahrt“ und den beiden Herbstfahrten (29.9.–3.10. oder 3.–7.10.) werden die Interessenten gebeten, ihre Teilnahme baldmöglichst mit dem Abt.-Leiter zur Fahrtenvorbereitung bzw. Reservierung der Unterkünfte abzustimmen.

Bootshaus-, Geräte-, Fahrzeuginstandhaltung, Projekte

Auf der Grundlage der vorgelegten Arbeitsterminliste wird um rege Mitarbeit gebeten; dabei wird auf die Kanu-Anhänger hingewiesen, die mit erheblichem Aufwand auf die neue

100 km Erweiterung für die dafür zugelassenen Fahrzeuge (Kanus) aufgerüstet wurden. Im Rahmen der Projekte wird erneut auf die Notwendigkeit umfassender Kontakte für die Mitgliederbetreuung durch geeignete und bereitwillige Mitglieder hingewiesen.

Anträge

Solche liegen nicht vor.

Verschiedenes

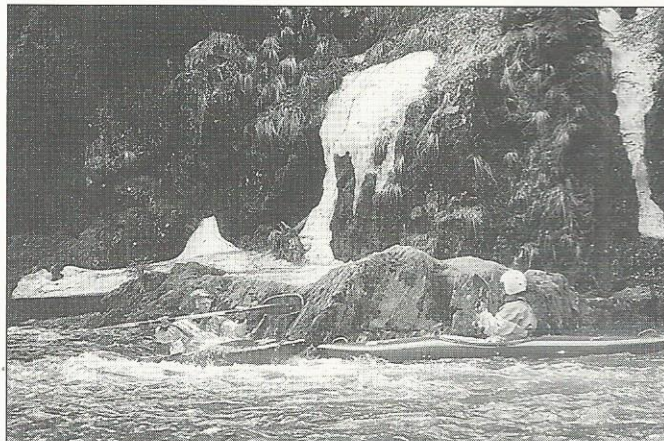
Die DKV-Ausweismarken werden verteilt. Auf den Terminausfall 22.2. für den Kanu-Vortrag bei Zelte-Weber wird hingewiesen; ferner wird der Dank für die Weggabe älterer, kaum noch benutzter Boote ausgesprochen, womit für neue Mitglieder Platz geschaffen wird.

Über Einzelheiten des am letzten Wochenende durchgeführten Öko-Kurses in Berghelm berichtet Dr. Reinhard Holubek (Gewässergüte-, Erft-Situation-, Umweltbeauftragte, Fahrtenbehinderungen). Dabei wird auf Landschafts- und Naturuntersuchungen von Prof. Reichhoff, München, und einen Bericht im „Spiegel“ zum Natursport Bezug genommen sowie mit Blick auf Angler gebeten, an Anglerstellen auf je 100 m Abstand möglichst geräuschlos auf der entfernten Flussseite vorbeizufahren.

Zu den geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen im Bootshausbereich wird auf die Dammerrhöhung auf nur 9,50 m BP hingewiesen, wodurch immerhin ein Schutzgewinn von ca. 35 cm eintritt; der wirksame Schutz auf 10,20 BP stehe in weiter Ferne. Die Maßnahme soll in den nächsten Jahren beginnen und am Uni-Ruderbootshaus enden. Zugleich sollen leider auch zahlreiche benötigte Parkplätze am Rhein entfallen, deren Fehlen sich durch den Bootshausumbau noch nachteiliger auswirken wird.

Ende: 21.40 Uhr

Hubert Schrick (Abt.-Leiter)
Jürgen Tschierschke
(Schriftführer)



Frühlingsgefühle

Der letzte Schnee des Winters schmilzt dahin und lockt die Kanuten wieder aufs Wasser – hier auf der immer wieder beeindruckenden Üßbach in der Eifel.

Neues Angebot für „schlagfertige“ Kids

Anfängerkurse für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren

Wer hat Lust, sich beim Spiel mit dem Ball mal so richtig auszupowern und dabei auch noch Spaß in einer netten Gruppe zu haben? Im Badminton-Anfängerkurs für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren gibt's die Gelegenheit.

Beginn: Freitag, 27.04.01

Dauer: 10 Stunden

Ort: Turnhalle Karlschule

Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr

Kosten: 5 DM für Mitglie-

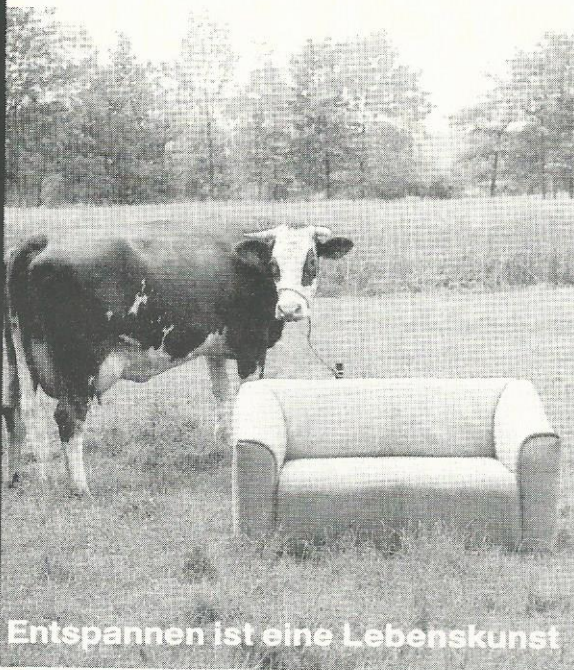


der, 50 DM für Nichtmitglieder des Vereins.

Anmeldung unter Tel.:
0228 / 766 7605

Alle, die den Kurs absolviert haben, können danach in den Trainingsbetrieb der Badminton-Abteilung einsteigen. Das Training findet mittwochs von 17.00 bis 18.30 Uhr und freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr statt.

Bonn-CITY

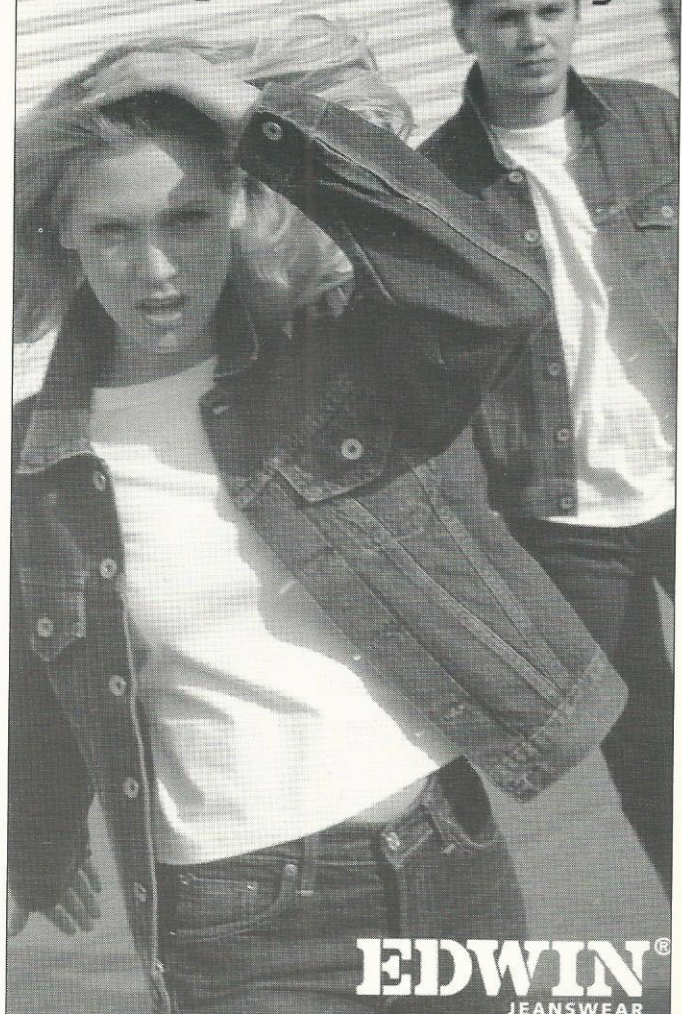


Entspannen ist eine Lebenskunst

GRAFF Möbel

Remigiusstr. 4 · 53111 Bonn

Mach Schluss
mit grauem Alltag!



EDWIN®
JEANSWEAR

EDWIN® Store
JEANSWEAR

Sternstr. 49, 53111 Bonn

Erfolge bei den Einzelmeisterschaften U15

Alle SSF-Judoka qualifizierten sich für Bezirksmeisterschaften

Sportlich hat das Jahr 2001 für die Kämpfer/innen der Judo-Abteilung eigentlich erst am 21. Januar begonnen. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Jahrgänge 1989, 1988, 1987 nämlich, bei denen die Bonner insgesamt sieben Medaillen holten – Glückwunsch zu einer Superleistung!

Mit 4 x Gold, 1 x Silber und 2 x Bronze konnten sich alle Judoka für die Bezirksmeisterschaften am 04.02. in Bad Honnef qualifizieren. Kreismeister wurden: Jeannette Groesgen (Gewichtsklasse bis 33 kg), Helga Holst (bis 44 kg), Volker Kucznierz (bis 42

kg), Philipp Jaeger (bis 66 kg).

Silber ging an Rebecca Echternach (bis 48 kg) und die zwei Bronzemedailles sicherten sich David Nadvornik (bis 46 kg) und Matthias Geub (bis 60 kg).

Bei den Bezirksmeisterschaften erkämpften sich dann drei Judoka die „Fahrkarte“ für die Westdeutschen Meisterschaften am 17. und 18.02. in Bielefeld.

Es qualifizierten sich in der Klasse bis 46 kg David Nadvornik mit einem 2. Platz sowie Jeannette Groesgen (bis 33 kg) und Philipp Jaeger (bis 66 kg), die beide auf den 3. Platz kamen.

Die Westdeutschen verliefen dann leider nur für Jeannette erfolgreich. Sie gewann ihren ersten Kampf in 20 Sek., setzte im zweiten Kampf noch einen drauf und gewann nach nur drei Sek. Damit stand sie im Halbfinale und verlor denkbar knapp nur mit Hantai (Kampfrichterentscheidung). Den Kampf um Platz 3 gewann sie dann wieder vorzeitig mit Ippon und konnte damit ihren bisher größten Erfolg feiern.



Die Welt erleben Sich zuhause fühlen

Das **MARITIM** Hotel Bonn verfügt über:

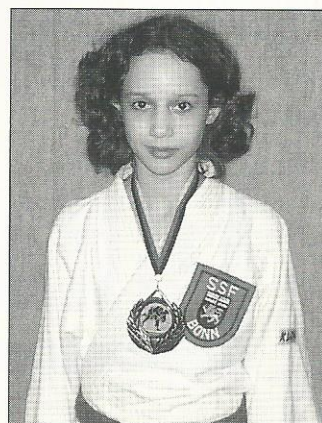
- 410 elegant eingerichtete Zimmer und Suiten
- 4 behindertengerechte Zimmer
- 2 Restaurants, Pianobar, Café Brasserie
- Hallenschwimmbad, Sauna, Dampfbad
- Massage, Solarium und Fitneßgeräte
- Friseursalon, Kosmetikstudio, Sonnenterrasse
- Fest- und Kongreßsaal mit Empore für Tagungs-, bzw. Veranstaltungskapazitäten bis zu 2.800 Personen, 11 Salons und 4 Säle
- Tiefgarage und Außenstellplätze für 350 Fahrzeuge
- Erste Driving-Ranch mit Putting Green auf dem Hoteldach eines deutschen Hotels

Gern stellen wir Ihnen auf Anfrage Angebote für Individualübernachtungen, Tagungen und Arrangements zusammen!

MARITIM Hotel Bonn

Godesberger Allee · 53175 Bonn

Telefon: (02 28) 8 10 88 70 · Telefax: (02 28) 8 10 88 85



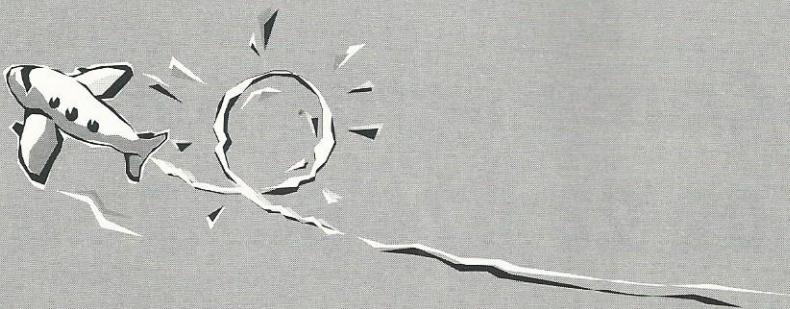
Kam auf Platz 3 bei den Westdeutschen Meisterschaften:
Jeannette Groesgen

38 Ferienziele 26x Mittelstrecke 12x Langstrecke

INTEVI

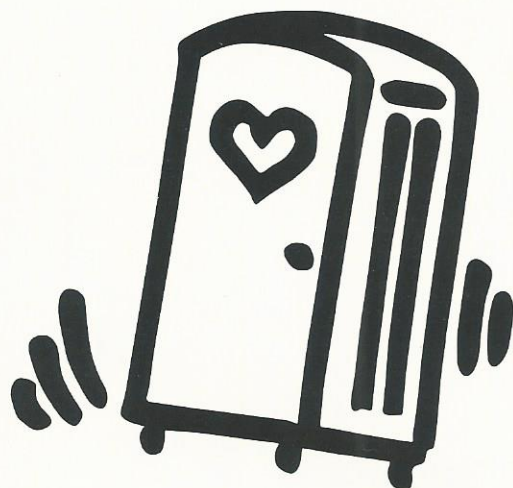
Mensch ärgere dich nicht!

Köln/Bonn bringt etwas ins Spiel, das in Europa sonst kein Flughafen bieten kann. Die perfekte Verkehrsanbindung. Landebahn und Autobahn gehen sozusagen ineinander über. Nicht mehr lange, dann fahren Sie mit S-Bahn und ICE direkt unters Terminal. So kommen Sie spielend ans Ziel Ihrer Wünsche. Ob Sie starten oder landen. Mehr Infos gibt's im Reisebüro, im Internet unter www.airport-cgn.de und über Faxabruf 0190/21 320 100 oder direkt buchen: 01805/11 8000.



Freuen Sie sich jetzt schon auf das neue **TERMINAL 2000!**

**Nie wieder
ins Gebüsch!**



**Miettoiletten
Toilettenwagen
Sanitärcontainer**

**Bestellung Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr
02 28 / 76 66 - 7 00**

**Von früh
bis spät**

**Mo. bis F. 6 bis 22 Uhr
samstags 6 bis 14 Uhr**

Bestellung Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr



**Containerdienst
02 28 / 76 66 - 7 30**

TK Umweltdienste • Am Dickobskreuz 10 • 53121 Bonn

Die Neue Leichtathletik-Gruppe und ihre Trainer:

Siege fast schon programmiert

Trainer und Athleten können eine Reihe von Titeln vorweisen

Liebe Leichtathletikfreunde, da ich erst seit 1. Januar 2001 bei den SSF tätig bin, möchte ich mich und anschließend meine Gruppe zunächst bei euch vorstellen.

Mein Name ist Anri Grigorov, geboren im Jahre 1964 in Sofia, Bulgarien. Meine Sportkarriere begann 1980 als Zehnkämpfer unter Leitung meines Vaters Angel Grigorov (1977 bis 1990 Bundestrainer der bulgarischen Mehrkämpfer/-innen). In dieser Disziplin wurde ich zweimal bulgarischer Juniorenmeister.

Im Jahre 1984 begann meine Sprintkarriere mit vielen erfolgreichen Jahren, sie endete 1990 mit der Beendigung meiner aktiven sportlichen Laufbahn. In diesen sechs Jahren wurde ich: 5 x bulgarischer Meister über 60 m, 3 x bulgarischer Meister über 100 m, 4 x bulgarischer Meister mit der 4 x 100 m Staffel, 2 x Siebter über 60 m bei den Hallen-Europameisterschaften, 2 x Zwölfter über 60 m bei den

Hallen-Weltmeisterschaften, 4 x Erster bei den FISU (WM für Studenten in der Halle, 2 x Meister über 100 m bei den Balkan-Halbinsel-Meisterschaften, 7. Platz mit der 4 x 100 m Staffel bei der EM 1986 in Stuttgart, 8. Platz 1987 bei der Universiada über 100 m, 8. Platz 1988 beim Grand Prix über 100 m, 1988 Teilnahme an den Olympischen Spiele in Seoul.

Meine Bestzeiten sind: 50 m/5,85 sek, 60 m/6,59 sek, 100 m/10,23 sek, 200 m/20,84 sek, Zehnkampf: 7.557 Punkte. Von 1990 bis 1993 war ich Trainer bei der bulgarischen Nationalmannschaft (Zehnkampf). Meine besten Athleten waren Georgi Arnaudov (bis heute Rekordhalter mit 6.612 Punkten im Achtkampf in der Halle in Bulgarien) und Stabhochspringer Zivko Zetchev (5,55 m).

Seit 1994 lebe ich in Deutschland, von August 1998 bis Dezember 2000 war ich Sprint- und Sprungtrainer bei der Troisdorfer Leichtathletik Gemeinschaft. Hier konnte ich

meine ganze Erfahrung und mein Wissen an die talentierten und trainingswilligen Athleten weitergeben.

In diesen zwei Jahren waren meine Athleten sehr erfolgreich, wie z.B.: Rasgawa Pinnock (Deutscher

Vizemeister in der Halle über 60 m und Deutscher Meister über 100 m, Jugend WM und EM Teilnehmer), Manfred Bauche (Nordrhein- und Westdeutscher Meister 1999 über 100 m und 200 m), Rory Gilpin (Nordrhein- und Westdeutscher Meister 2000 über 100 m und 200 m) sowie das Staffelquartett mit Henning Böhm, Alexander Grimm, Manfred Bauche, Rasgawa Pinnock (über 4 x 200 m LVN Meister in der Halle, über 4 x 100 m 3. Platz bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften und 10. Platz in der DLV-Bestenliste der Männer, LVN-Meister 2000).

Ein großer Teil dieser Sportler ist mit mir zu Jahresbeginn zu den SSF Bonn gewechselt. Und das ist jetzt die neue SSF Bonn Sprint/Sprung Gruppe:

Männer

Alexander Grimm (100 m / 200 m / 400 m / 4 x 100 m / 4 x 400 m), Henning Böhm

(100 m / 200 m / 4 x 100 m), Thomas Bergmann (200 m / 400 m / 4 x 100 m / 4 x 400 m), Rory Gilpin (100 m / 200 m / 400 m / 4 x 100 m / 4 x 400 m), Michael Goebels (100 m / 200 m / 4 x 100 m), Christoph Dahmen (100 m).

Frauen

Annika Mengerling (100 m / 200 m / 4 x 100 m), Rebecca Killeen (Dreisprung/Weitsprung).

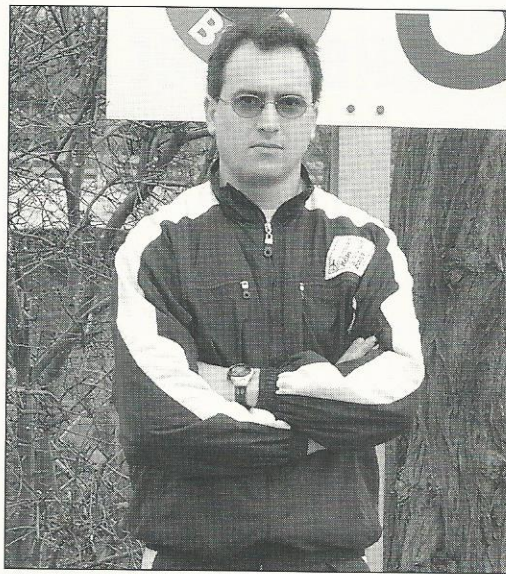
Männliche Jugend A und B

Benjamin Hielscher (400 m / 400 m Hü. / 110 m Hü. / 4 x 100 m / 4 x 400 m), Musitu Kumuini (100 m / 200 m / 4 x 100 m / 4 x 400 m), Frank Hausmann (Dreisprung/Weitsprung / 4 x 100 m), Mark Prokaska (100 m / 4 x 100 m).

Weibliche Jugend B

Mira Stollenwerk (Hochsprung).

Mit sportlichem Gruß
Anri Grigorov



Freut sich auf neue Aufgaben bei den SSF: Anri Grigorov



Die neue Mannschaft um Anri Grigorov

Protokoll: Mitgliederversammlung der Abteilung Moderner Fünfkampf am Dienstag, 06.03.2001, im Roten Salon, Sportpark Nord, Kölnstr. 250, 53117 Bonn

Katalog über Rechte und Pflichten vereinbart

Anwesend: 19 Mitglieder der Abteilung

Abteilungsleiter Anton Schmitz eröffnet die Sitzung um 20:10 Uhr. Diese wurde mit Schreiben vom 19.02.2001 satzungs- und ordnungsgemäß eingeladen. Er begrüßt besonders den 1. Vorsitzenden Michael Scharf, der die Protokollführung übernimmt.

TOP 1: Förderverein

Der Förderverein wird fortgeführt. Es wird ein Aktionsprogramm und die Mitgliedschaft im Förderverein besprochen. Da der bisherige 1. Vorsitzende Peter Linden von seinem Amt zurückgetreten ist, erklären sich Rita Konertz und Maren Thiel bereit, den Vorsitz und den stellvertretenden Vorsitz im Förderverein zu übernehmen. Josef Knopp bleibt Kassenwart.

TOP 2: Sportliche Planung

Abteilungsleiter Anton

Schmitz verliert die sportliche Planung vom Trainer Joachim Krupp, da dieser urlaubsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Die Aktiven von Kersten Palmer stellen ihre sportliche Planung für das Jahr 2001 selber vor.

Es kommt zu einer von Herrn Dr. Joachim Bauer angeregten Diskussion, inwieweit die Förderung des Breiten- und Leistungssports im SSF Bonn möglich ist und dass die Stellung des Leistungssports besonders herauszustellen sei, um den hohen Leistungsstand zu halten und weiter zu steigern. Der 1. Vorsitzende Michael Scharf entgegnet, dass der Leistungssport beim SSF Bonn über sehr gute Möglichkeiten verfüge, dass eine weitere Verbesserung dieser Möglichkeiten zu Lasten des Breitensports allerdings nicht realistisch sei und nicht der derzeitigen Vereinsphilosophie entspreche. Die Vereinsphilosophie sei: „Leistungssport ja, jedoch nicht um jeden Preis!“

Einige der Athleten beklagen sich, dass sie gemäß einer aktuellen Entscheidung der Abteilungsleitung nicht an Wettkämpfen in Spezialdisziplinen teilnehmen dürften. Anton Schmitz stellt fest, dass dies nur für Nationalkaderathleten (A-C/D Kader) gelte, die zeitgleich eine Verpflichtung für die Nationalmannschaft hätten. Michael Scharf unterstützt diese Position und stellt fest, dass es nicht sein könne, dass bis auf Christiane Kasimir alle Bonner Athleten bei den bisherigen drei Maßnahmen des Deutschen Fünfkampfverbandes in der Wettkampfsaison 2001 durch Abwesenheit glänzten. Die Diskussion wird mit dem Auftrag an die Abteilungsleitung abgeschlossen, einen Rechte- und Pflichtenkatalog ähnlich dem für die Nationalkaderathleten für alle Fünfkämpfer am Stützpunkt Bonn zu erstellen, um verbunden da-

mit die Strukturen in der Abteilung zu verdeutlichen.

TOP 3: Verschiedenes

Einige Athleten äußern den Wunsch nach einer Position in der Abteilungsleitung, die die Koordination zu den Athleten übernehmen soll. Der Abteilungsleiter Anton Schmitz entgegnet, dass dies nicht seinen Vorstellungen entspreche. Er werde eine neue Abteilungsversammlung einladen, die den Tagesordnungspunkt „Wahlen zur Abteilungsleitung“ enthalten werde. Maren Thiel appelliert an die Anwesenden wieder das gemeinsame Interesse am Fünfkampf in den Vordergrund zu stellen und nicht persönliche Einzelinteressen.

Um 21:30 schließt Anton Schmitz die Sitzung.

Bonn, 11.03.2001

*Protokoll:
Michael Scharf
Abteilungsleiter:
Anton Schmitz*

„Bett in Bonn“ ist Bonns private Zimmervermittlung – ein Service für Touristen, Geschäftsreisende und Monteure.

Wenn Sie ein Gästezimmer, eine Wohnung oder ein Apartment frei haben und sich etwas nebenher verdienen möchten, rufen Sie uns an. Wir suchen ständig neue Anbieter.

„Bett in Bonn“ freut sich von Ihnen zu hören!

Bett in Bonn • Goetheallee 7 • 53225 Bonn • Telefon/Fax: 02 28/4 22 37 40
e-mail: info@bett-in-bonn.de • Internet: www.bett-in-bonn.de

Bonn sucht Bett

Bett in Bonn

Mehr als nur Vorbereitung auf den Winter

Skiabteilung radelt in und um Bonn – Gäste willkommen

Damit Muskeln und Gelenke nicht etwa einrosten plant die Skiabteilung für die schneelose Zeit einige Touren – per Fahrrad soll die Umgebung von Bonn erkundet werden. Natürlich sind bei diesen Touren nicht nur Mitglieder der Abteilung, sondern auch radfahrbegeisterte Gäste willkommen.

1. Fahrradtour am Sonntag, 8. April 2001

Fahrt zum „Alten Lohmarer Fährhaus“ (ca. 45 km), Start: 10 Uhr am Alten Zoll. Wir fahren über die Autobahnbrücke, dann entlang der Sieg bis zur Eisenbahnbrücke in Troisdorf FWH. Wir überqueren die Sieg, radeln durch die Troisdorfer Innenstadt zum Leyenweiher bis zum

Fährhaus. Nach einer Rast geht es entlang des Campingplatzes an der Agger zurück zur Sieg und nach Bonn.

2. Fahrradtour am Samstag, 5. Mai 2001

Fahrradtour entlang des Rheins (ca. 40 km), Treffpunkt: 10 Uhr an der Mondorfer Fähr. Wir fahren entlang des Rheins: Hersel-Widdig-Urfeld bis Wesseling und set-



Stellen ihr Können auch auf dem Stahlross unter Beweis: Die Mitglieder der Skiabteilung

zen mit der Fähr über nach Lilsdorf. Weiter geht es über Ranzel-Uckendorf-Kriegsdorf nach Spich.

3. Fahrradtour am Samstag, 9. Juni 2001

Drachenfelder Ländchen (ca. 30 km), Treffpunkt: 10 Uhr am Alten Zoll. Wir fahren vorbei an der Godesburg und Forsthaus Venne nach Pech, und von dort über Ließem und Lannesdorf zurück nach Bonn.

4. Fahrradtour am Sonntag, 8. Juli 2001

Fahrt nach Köln zu Küppers Kölsch (Biergarten), Treffpunkt: 9 Uhr an der

Mondorfer Fähr

5. Fahrradtour am Sonntag, 5. August 2001

Fahrt zur Pleiser Mühle, Treffpunkt: 10 Uhr am Alten Zoll. Die Fahrt führt rund um Sankt Augustin. Jause bzw. Frühschoppen in der renovierten Pleiser Mühle.

6. Fahrradtour am Sonntag, 7. Oktober 2001

Fahrt nach Linz, Treffpunkt: 10 Uhr am Alten Zoll

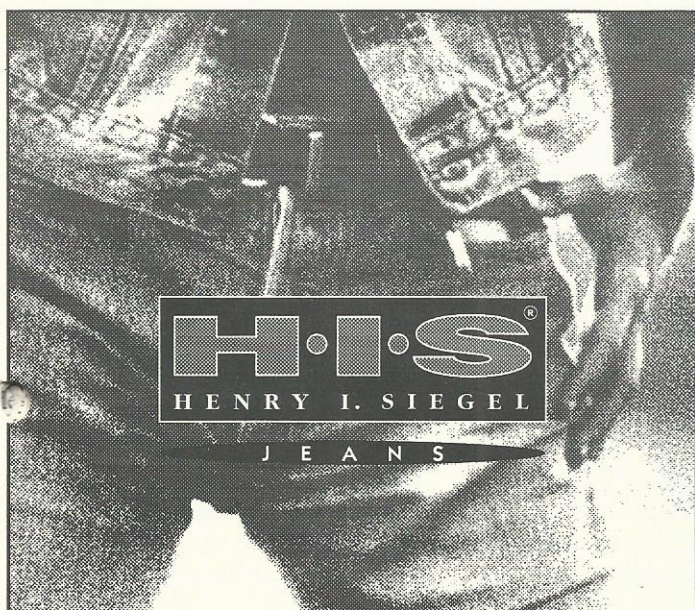
Kontakt:

Ingrid Dieminger, Telefon 02241/44371, Christian Krause 0228 / 96 53 964 (nach 18.00 Uhr)

Skifahren im Sommer

Warum Skifahren nicht mal anders? Am Sonntag, dem 22.07.01, veranstaltet die Skiabteilung der SSF Bonn eine Fahrt zur Skihalle in Bottrop mit Gelegenheit zum Skifahren.

Gäste sind natürlich herzlich willkommen, weitere Informationen und Anmeldung bei Eberhard Appel (Tel. 0228 / 94 82 633)



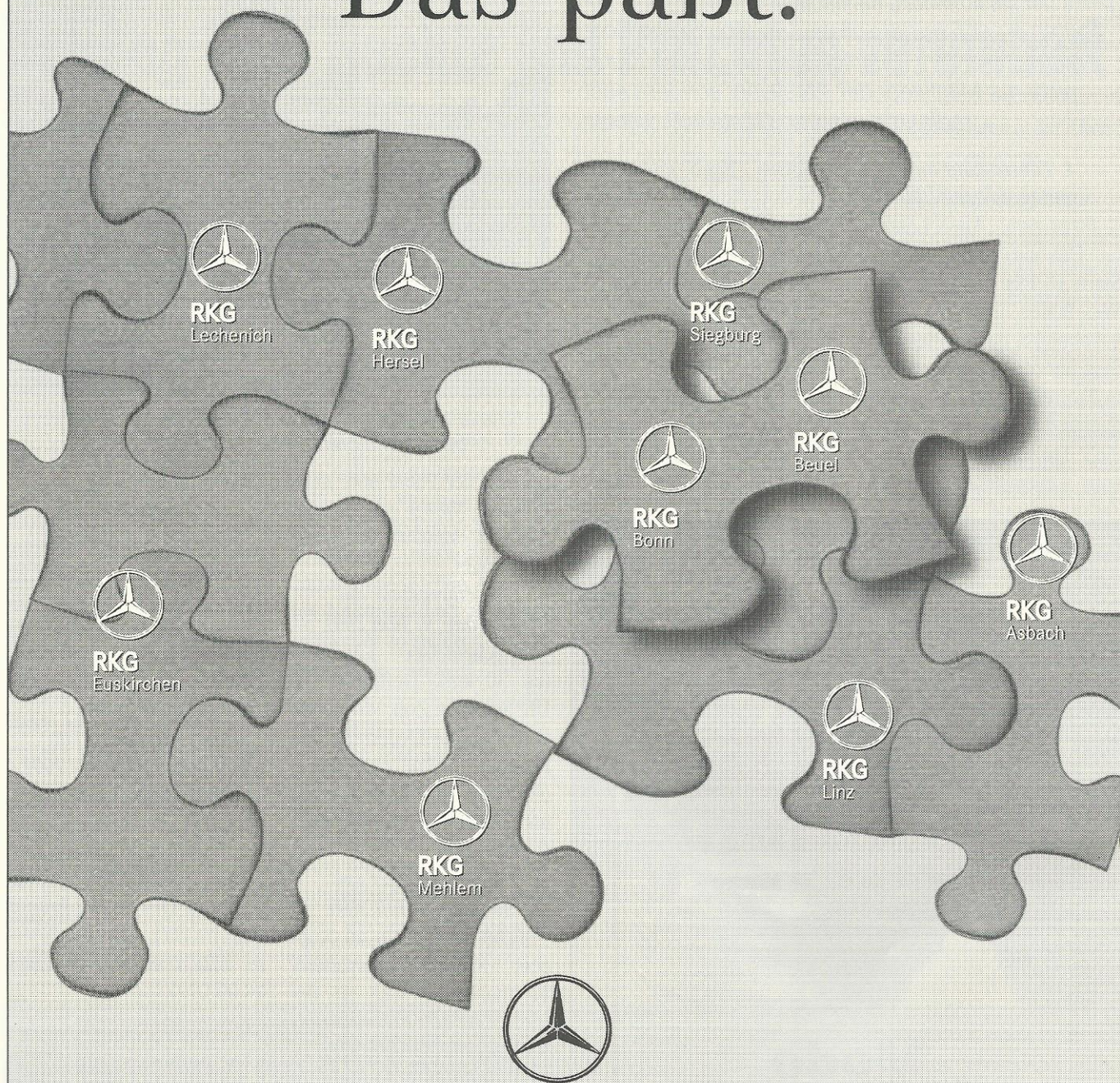
**Mode
für die ganze
Familie**

53111 BONN
Sternstraße 22
Telefon: (02 28) 65 70 62

TIME TO CHANGE

9mal in Ihrer Nähe.
Das paßt.

www.welcometask.de



Mercedes-Benz

RKG[®]

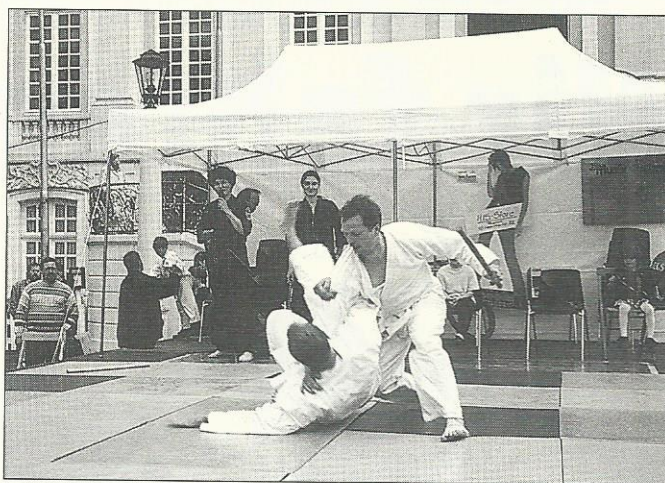
seit 1927

Rheinische Kraftwagen Gesellschaft mbH & Co KG
Mercedes-Benz-Vertreter der DaimlerChrysler AG
Bornheimer Str. 200 • 53119 Bonn • Tel. 02 28 / 6 09-0

Bo-Abteilung der SSF weiter im Aufwind

Interessante Kurse – Für die Trainer hat die Arbeit schon begonnen

Auch in der neuen Saison 2001 hat die Bo-Abteilung der SSF einiges anzubieten. So stehen ab März auch wieder interessante Lehrgänge an: Ajukate in Bonn, Kung-Fu (Breitschwert), Kobudo (Lang-Bo, Sai), Jiu-Jitsu und Anti-Terror-Kampf (Kurzstock, Seil, Messer).



Bo-Jutsu-Vorführungen auf dem Marktplatz

Für unsere Jiu-Jitsu- und Bo-Jutsu-Trainer dagegen begann die Saison schon Anfang Februar mit dem fälligen Lizenz-Seminar in Wilhelms- haven, dem sich jeder von der Budo-Akademie Europa beauftragte Übungsleiter spätestens ab Grüngurt regelmäßig zu stellen hat.

Diese Schulungsmaßnahmen sind speziell auf die Belange des Budosports abgestimmt und dienen der zentralen Vermittlung aktueller Entwicklungen in Wettkampf und Selbstverteidigung und dem Erfahrungsaustausch zwischen den Vereinen einerseits, vor allem aber der Qualitätssicherung des Trainingsbetriebes durch Förderung der fachlichen Kompetenz der vor Ort eingesetzten Trainer.

Der theoretische Teil des Seminars behandelte zunächst allgemeine Grundkenntnisse der Trainerausbildung, wie Strategien für eine verbesserte Kommunikation und die Diskussion diverser Führungstechniken.

Die folgenden Themenschwerpunkte befaßten sich mit Anatomie, Sportmedizin

und Trainingslehre, aber auch mit Erster Hilfe bei Sportverletzungen und physiotherapeutischer Behandlung von Sport- schäden, vor allem aber deren Vorbeugung durch einen entsprechend physiologisch und ergonomisch sinnvollen Trainingsaufbau.

Diese Fachkenntnisse gelten erwiesenermaßen als wesentlicher Faktor zur Vermeidung von Sportverletzungen und damit (längerfristig) Sportschäden an Skelett und Bewegungsapparat, und so läßt sich folglich auch in den verschiedenen Kampfsportarten dieses Risiko mit einfachsten Mitteln minimieren! - Auch uns Bo-Jutsu-Trainern gibt der Erfolg recht: beschränkt sich doch unsere Verletzungsstatistik seit Gründung unserer Bonner SV-Truppe vor acht Jahren auf nur einen einzigen Fall – einen Bänderriss am Daumen (viele Grüße übrigens, Elke!!) – und darauf dürfen wir mit Recht stolz sein!

Der praktische Teil des Lehrgangs forderte die Teilnehmer wiederum auf den Gebieten Rhetorik und Stressbewältigung. Hierzu wurden

anhand von Rollenspielen Trainingssituationen simuliert, die zwar für den Einzelnen nicht immer angenehm waren; dennoch hatten wir dabei alle auch viel Spaß, so dass auch dieser „Seelenstriptease“ immer in relativ entspannter Atmosphäre verlief.

Die abschließenden schriftlichen Prüfungen zum Erlangen bzw. zur Verlängerung der Trainer-Lizenz deckten neben o.g. Themen zusätzlich noch juristische Aspekte ab, die sowohl für die Lehrtätigkeit als auch in realen SV-Situationen von Bedeutung sein können.

Alles in allem bereiteten weder Lehrgang noch Prüfungen unseren künftigen Jiu-/Bo- Trainern größere Schwierigkeiten – hat man doch längst selber Erfahrungen des Traineralltags sammeln können!

In der Bo-Abteilung wird (neben der Vermittlung der SV- Techniken) nämlich – im Hinblick auf eine möglichst umfassende sportliche Ausbildung – auch Wert darauf gelegt, jedem Aktiven früher oder später Gelegenheit zu geben, auch mal selber einen Teil des Trainings zu leiten. Hierbei darf

man sowohl eigene Ideen einbringen als auch erste Erfahrungen sammeln, und – wenn man Spaß daran findet – später ebenfalls eine Trainingsgruppe übernehmen.

Überraschenderweise beweisen gerade die Teilnehmer/innen unserer Jiu-Jitsu-Kindergruppe dabei immer wieder erstaunliche Führungsqualitäten und pädagogisches Talent, wenn es darum geht, den Anfängern in der Gruppe stolz diejenigen Selbstverteidigungs-Techniken zeigen und erklären zu können, die sie selber bereits beherrschen. Somit dürfte also auch die fernere Zukunft des Jiu-Jitsu gesichert sein!

Ute Giers

Sportlich fair mit Sicherheit.

Damit Sie als Freizeitsportler immer zu den Gewinnern gehören, sollten Sie sich richtig absichern. Wie, darüber berate ich Sie gerne einmal in einem persönlichen Gespräch. Rufen Sie doch einfach an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir!

Hauptvertretung
Ronald Kirchner
Hausdorffstraße 7
53129 Bonn
Telefon: 02 28/21 51 75
Telefax: 02 28/20 11 65

AXA COLONIA



Sie schwimmen. Wir fahren.



Wir bewegen die Region

RK
Regionalverkehr Köln GmbH

Gelungene Veranstaltung auch ohne „Weltrekorde“:

Multisport für alle Altersklassen

Triathleten richteten 9. Bonner Swimathlon aus

Je nach Lust und Leistungsfähigkeit konnten die Athleten am 10. März im Sportpark Nord zwischen einer Sprint- und einer Kurzdistanz wählen. Die Sprinter hatten eine Schwimmstrecke von 500 m zu meistern, bevor sie auf die 2500 m lange Laufstrecke geschickt wurden. Dabei sind sie nicht – wie man es vom Triathlon kennt – direkt aus dem Schwimmbad auf die Laufbahn gestürzt, sondern nach Beendigung der Schwimmläufe in der Reihenfolge ihrer Platzierung und im Abstand des er-

Eine Schnapszahl war's: Genau 111 Sportler zwischen neun und 60 Jahren haben am 9. Bonner Swimathlon teilgenommen. Auch ohne „Weltrekorde“ wurde der Wettbewerb zu einer gelungenen Veranstaltung und machte Lust auf mehr – im nächsten Jahr wollen viele wieder mit von

schwommenen Vorsprungs an den Start gegangen (Jagdmodus). Die Kurzdistanz wurde nach demselben Modus über 1000 m Schwimmen und 5000 m Laufen absolviert. Die Laufwettbewerbe wurden erstmalig zum größten Teil im Sta-

dion durchgeführt.

Gesamtsieger bei den Sprintern wurde Peter Kauczor von den Modernen Fünfkämpfern der SSF Bonn vor Alexander Suer und Henning Schuster (beide SV Hullern). Die Modernen Fünfkämpfer der SSF Bonn platzierten sich gar mit fünf Athleten unter den ersten Zehn.

Auf der Kurzdistanz siegte Jérôme Becher (Tri Power Aegidienberg) im Gesamt-

klassement vor Gerrit Voelker (SuS Stadtlohn, Triathlon) und Christoph Leineweber (Krefelder Kanu Club). Bester Teilnehmer der Triathleten der SSF Bonn war Mario Konrad, der mit 50 Sekunden Abstand auf den Ersten als 4. ins Ziel kam und damit einen ersten Beweis für sein hervorragendes Wintertraining ablieferte. „Mario trainiert seit Herbst zusammen mit Dirk Niederau. Ich bin fest davon überzeugt, dass diese Synergie aus Erfahrung und Jugend uns im Jahr 2001 noch sehr viel Freude bereiten wird“, äußerte sich Abteilungsleiter Arne Pöppel sehr zufrieden über die Entwicklung der Athleten.

Fortsetzung nächste Seite

(0228) 686556
WASSERBETTENSTUDIO

Erliegen
Sie unserer
Produktvielfalt

Der Platz zum Träumen, bei Tag und Nacht. Zugeschnitten auf die Bedürfnisse von Heute, sind unsere Kollektionen eine interessante Mischung aus vorhandenem traditionellen und zeitgenössischen Design. Wir bieten Ihnen eine perfekte Beratung, Planung und eine große Auswahl an Bettmodellen. Natürlich führen wir auch Orthopädische & Allergiker Modelle. Alle Wasserbetten unterliegen einer Qualitätskontrolle und sind mit einer 30 Tage Rückgabegarantie ausgestattet. Fordern Sie jetzt unsere gratis Infomappe an oder besuchen Sie uns Vorort und lassen sich von unserem Fachpersonal individuell beraten, auch über die Möglichkeit der Finanzierung.

Werner Bungert
Oberrheinstr. 10
Nahe Verteilungskreis
53119 Bonn
Tel. (0228) 68 65 56
Fax (0228) 68 97 833

www.sleeping-art.de

Sleeping Art



Siegreiches Duo: Elena Reiche und Peter Kauczor gewannen die Sprintdistanz

Fortsetzung von Seite 23

Bei den Frauen dominierte Elena Reiche, SSF Bonn-Moderner Fünfkampf. Sie kam auf Sprint- wie Kurzstrecke als Erste durchs Ziel. Die Plätze zwei und drei wurden von Karen Simon und Janina Hildebrand (Sprintdistanz) sowie Carolin Bauer und Janina Hildebrand (Kurzstrecke) belegt, die ebenfalls alle der Abteilung Moderner Fünfkampf der SSF Bonn an-

gehören. Beste Triathletin der SSF war Susanne Voss auf Platz 4 der Kurzstrecke.

Eine komplette Übersicht über die Ergebnisse kann auf der Homepage der Triathleten abgerufen werden (www.ssf-bonn-triathlon.de).

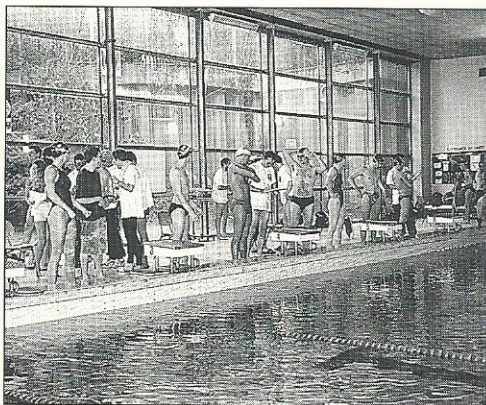
Was man bei entsprechender Ernährung leisten kann, haben die Modernen Fünfkämpfer der SSF Bonn demonstriert, die man vereinzelt nudelessend nach der Sprintdistanz antref-

auf beiden Distanzen gewann.

Daß sämtliche Teilnehmer der Kurzstrecke geradezu schockierende Fabelzeiten auf der Laufstrecke erzielten, war auf eine kleine Panne bei der Aufstellung der Streckenposten zurückzuführen, die dazu führte, daß die Läufer schon nach 4300 Metern über die Ziellinie liefen. Auch wenn mancher Läufer enttäuscht war, nun doch keinen „Weltrekord“ erzielt zu ha-

bei hoffen Sie wieder auf die tatkräftige Unterstützung von Kersten Palmer/Abteilung Moderner Fünfkampf zurückgreifen zu können, der die Organisatoren unter Leitung von Ingo Lochmann sowohl bei der Vorbereitung als auch Durchführung des Wettbewerbes unterstützt hat, wofür ihm an dieser Stelle nochmals herzlichster Dank ausgesprochen wird.

Marcus Klünder

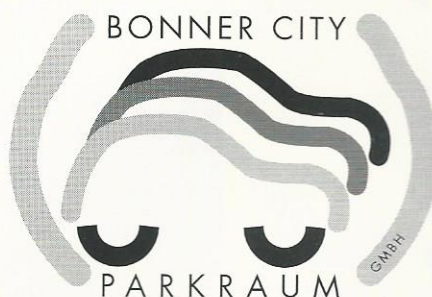


Die Starter über die Kurzstrecke

fen konnte, um sie dann gestärkt am Start der Kurzstrecke zu sehen. So wurde Peter Kauczor nach seinem Sprintsieg auch noch zehnter auf der Kurzstrecke, während Elena Reiche gleich



Siegerehrung Sprintdistanz



Zum Einkaufen in der City?

Münsterplatz-Garage

Bahnhof-Garage

Friedensplatz-Garage

Markt-Garage

Zu Besuch in der Beethovenhalle?

Beethoven-Parkhaus

Zu Besuch in der Stadtverwaltung?

Stadthaus-Garage

Preiswert und sicher parken ab 2,- DM/Stunde

Wenn man als sportinteressierter Zeitungsleser die Tabelle der Kreisliga Bonn anschaut, vermutet man nicht, dass sich hinter dem Namen SSF Fortuna Bonn IV, als neuem Kreismeister, die älteste Wettkampfmannschaft aus NRW steckt, die am regelmäßigen Spielbetrieb des Verbandes teilnimmt.

Mit einem Durchschnittsalter von 55 Jahren, einem Gesamtkörpergewicht von über 760 kg und einer Volleyball-Erfahrung von über 350 Jahren gewann die Oldie-Mannschaft in den letzten sechs Jahren nun be-

„Oldies“ schaffen den Aufstieg

In 4 Jahren 6 x Meister – Älteste Wettkampfmannschaft aus Nordrhein-Westfalen

reits zum 4. Mal den Staffelsieg der Kreisliga Bonn und damit das Aufstiegsrecht in die Bezirksklasse.

Klasse bewiesen

Nachdem in den Vorjahren immer wieder, aus den verschiedensten Gründen, auf den Aufstieg verzichtet wurde, überlegt man nun, ob doch noch einmal in einer höheren Klasse den jungen Volleyballern gezeigt werden kann, wie lange man noch ganz gut spielen kann.

In der, nun schon fast ab-

gelaufenen, Saison gab es in zehn Spielen nur zwei knappe Niederlagen gegen die beiden unmittelbaren Mitkonkurrenten. Die gegnerischen Mannschaften in der Kreisliga Bonn waren teilweise bis zu 30 Jahre jünger, im Vergleich mit den ältesten Spielern sogar über 40 Jahre.

An einem Spieltag mußte mit Uli Neumann sogar einmal ein Bonner Ex-Bundesligaspieler aushelfen, da bei Oldies schon mal Knochen krachen, Bänder gedehnt sind oder Schiedsrichterein-

sätze in höheren Klassen einen Einsatz verhindern.

Vor Beginn der Saison war noch nicht mal sicher, ob man eine wettbewerbsfähige Mannschaft hat, aber im Laufe der Saison haben konstante Leistungen aller Spieler einen guten Saisonverlauf ermöglicht. Besonders erfreulich war, dass alle Aktiven des Mitkonkurrenten Bonner TV beim letzten Spieltag in Meckenheim den SSF-Oldies fair und neidlos zum Meistertitel gratuliert haben.

Die SSF-Oldies spielten mit Wilfried Bessel (54), Nicki Rüdiger (53), Peter Nickel (52), Peter Gröning (58), Hans Hacke (58), Fritz Hacke (60), Klaus Weger „unser Bayer“ (43), Gerd-Peter „Panther“ Güssgen (53), Helmut Burkhardt (59), Uli Neumann (41), Klaus Grüneisen (50) und Alexander Borgart (44).

Mister Volleyball wurde 60!!!

Es ist kaum zu glauben, aber Fritz Hacke hat am 27. Februar seinen 60ten Geburtstag gefeiert. Ein gutes Beispiel dafür, dass Sport jung hält, denn Fritz ist sicher einer der jüngsten 60jährigen, die ich kenne.

Fritz Hacke ist für mich der Mister Volleyball in Bonn schlechthin, denn egal ob bei

den SSF Bonn 05, im Volleyballkreis oder im Westdeutschen Volleyballverband: Fritz Hacke steht mit Rat und meistens auch mit Tat zur Verfügung. Dabei hielt er seiner Sportart in den vergangenen Jahrzehnten die Treue und erlebte die erfolgreichste Zeit der SSF Bonn im Volleyball mit zwei Deutschen Meister-

schaften 1974 und 1981 mit. Aber auch in Zeiten, wo es nicht mehr so glänzend um den Volleyball bei den SSF

bereits jetzt tatkräftig mit an der Europameisterschaftsqualifikation vom 3. bis 5. Mai in der Bonner Hardtberghalle.



Fritz Hacke (re.), hier mit Matthias Fell (Deutscher Volleyballverband) und Michael Scharf

Bonn stand, hielt Fritz Hacke seinem Verein und seiner Sportart die Treue. Dabei spielten persönliche Eitelkeiten bei ihm keine Rolle, denn er hat stets die Sache Volleyball im Blick. So organisiert er

Wenn Sie ihm eine Freude bereiten wollen, kommen Sie zahlreich in die Hardtberghalle und feuern Sie die Deutsche Volleyballnationalmannschaft an bei ihrem Bemühen sich für die Europameisterschaft zu qualifizieren (näheres hierzu erfahren Sie auf der SSF Homepage www.ssf-bonn.de). Dem Geburtstagskind wünschen wir alles Gute und noch viele schöne Erlebnisse in seiner Sportart.

Michael Scharf



SSF-Kurssystem und Angebote im Breiten- und Gesundheitssport



Anmeldung und Beratung auf der SSF-Geschäftsstelle, Tel. 02 28/67 68 68
Ein Einstieg in die Sportangebote ist ständig möglich.

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Ziel ist die Vorbeugung bzw. Minderung von Rückenbeschwerden und die Entlastung der Wirbelsäule mittels allg. und spezieller Gymnastik zur Dehnung und Kräftigung der Rumpfmuskulatur. Kleine Spielformen und Entspannungsübungen lockern das Programm auf.

Montag	9.30 - 10.45	Wirbelsäulengymnastik	Sportpark Nord
Montag	10.45 - 12.00	Wirbelsäulengymnastik	Sportpark Nord
Montag	18.45 - 20.00	Wirbelsäulengymnastik	KBA
Dienstag	17.00 - 18.15	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Dienstag	18.15 - 19.30	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Mittwoch	17.00 - 18.15	Wirbelsäulengymnastik	KBA
Donnerstag	17.30 - 18.45	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Freitag	9.30 - 10.45	Wirbelsäulengymnastik	Sportpark Nord

GANZHEITLICHE GESUNDE FITNESS/GEZIELTE GYMNASTIK

Einseitige Belastungen sowie Bewegungsmangel im Beruf und Alltag sollen ausgeglichen werden. Inhalte sind gezielte Gymnastik für den Haltungsapparat und bestimmte Körperpartien wie Rücken-, Schulter-, Nacken-, Bein- und Armbereich. Spiele, Musik und Handgeräte steigern Spaß und Freude an der Bewegung.

Montag	17.15 - 18.45	Gesundes Fitnesstraining	KBA
Dienstag	19.30 - 21.00	Gesundes Fitnesstraining	Theodor-Litt-Schule
Mittwoch	10.45 - 11.45	Walking	Sportpark Nord
Mittwoch	19.00 - 20.00	Gesundes Fitnesstraining	Sportpark Nord
Mittwoch	20.00 - 21.30	Gesundes Fitnesstraining	Sportpark Nord
Donnerstag	20.00 - 21.30	Gesundes Fitnesstraining	KBA

WASSERBEZOGENE GESUNDHEITSANGEBOTE

Ziel ist es, Herz, Kreislauf und Muskulatur unter Ausnutzung der Auftriebskraft des Wassers zu trainieren und zu kräftigen.

Mittwoch	19.15 - 20.00	Dyn. Wassergymnastik	Sportpark Nord
Mittwoch	20.00 - 20.45	Dyn. Wassergymnastik	Sportpark Nord
Donnerstag	19.00 - 19.45	Dyn. Wassergymnastik	Sportpark Nord
Donnerstag	9.15 - 10.00	Aquajogging	Sportpark Nord
Donnerstag	10.00 - 10.45	Aquajogging	Sportpark Nord
Freitag	11.00 - 11.45	Aquajogging	Sportpark Nord

Die Sportstätten:

Sportpark Nord (Schwimmhalle, kleine Fechthalle, Stadion) Kölnstraße 250 53117 Bonn (Nord)	Theodor-Litt-Schule (Turnhalle, Gymnastikraum) Eduard-Otto-Straße 9 53129 Bonn (Kessenich)	Bootshaus Rheinaustraße 269 53225 Bonn (Beuel)
KBA Turnhalle der Kauf- männischen Bildungsanstalten Kölnstraße 235 53117 Bonn (Nord)	Gottfried-Kinkel- Realschule August-Bier-Straße 2 53129 Bonn (Kessenich)	Karl-Schule und Robert-Wetzlar-Schule (Halle I und II) Dorotheenstr./Ecke Ellerstr. 53117 Bonn (Nord)

AKTIONS- UND BEWEGUNGSPROGRAMM

Zielgruppenspezifisches Programm mit Sportangeboten für jedermann/frau

Dienstag	18.00 - 19.30	Laufen für jedermann	Sportpark Nord
Mittwoch	9.30 - 10.45	Seniorengymnastik	Sportpark Nord
Donnerstag	10.00 - 11.00	Seniorengymnastik	Sportpark Nord
Dienstag	9.00 - 10.00	Eltern-Kind-Turnen 1,5 - 3 Jahre	Sportpark Nord
Dienstag	10.00 - 11.00	Eltern-Kind-Turnen 1,5 - 3 Jahre	Sportpark Nord
Freitag	15.00 - 16.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele 4,5 - 7 Jahre	Robert-Wetzlar-Schule
Freitag	16.00 - 17.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele 3,5 - 4,5 Jahre	Robert-Wetzlar-Schule
Freitag	17.00 - 18.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele 1,5 - 3 Jahre	Robert-Wetzlar-Schule
Mittwoch	18.15 - 19.30	Skigymnastik	KBA
Mittwoch	19.30 - 21.00	Skigymnastik	KBA
Montag	19.00 - 20.00	aerobic	Karl-Schule
Mittwoch	18.30 - 20.00	aerobic	Karl-Schule
Montag	20.00 - 22.00	Frauengymnastik	G.-Kinkel-Realschule
Mittwoch	20.00 - 22.00	Frauengymnastik	G.-Kinkel-Realschule
Dienstag	18.45 - 19.45	Tai Chi Anfänger	Bootshaus
Dienstag	20.00 - 21.00	Tai Chi Fortgeschrittene	Bootshaus
Dienstag	18.00 - 19.30	Sportabzeichengruppe (Sommer)	Spk. Nord / Sportplatz
Dienstag	18.30 - 19.30	Sportabzeichengruppe (Winter)	Spk. Nord / Turnhalle

ERWACHSENENKURSE

DER SCHWIMMABTEILUNG DER SSF BONN

Schwimmkurs für Anfänger: (Erlernen des Brustschwimmens)	dienstags, 19.00 - 19.45 Uhr Beginn: 24.04.01
Schwimmkurs für Anfänger: (Erlernen des Brustschwimmens)	freitags, 17.30 - 18.15 Uhr Beginn: 27.04.01
Schwimmkurs für Fortgeschrittene I: (Erlernen des Rückenschwimmens)	dienstags, 19.45 - 20.30 Uhr Beginn: 24.04.01
Schwimmkurs für Fortgeschrittene I: (Erlernen des Rückenschwimmens)	freitags, 18.15 - 19.00 Uhr Beginn: 27.04.01
Schwimmkurs für Fortgeschrittene II: (Erlernen des Kraulschwimmens)	freitags, 19.15 - 20.00 Uhr Beginn: 27.04.01
Schwimmkurs für „Köner“: (Verbesserung des Brust-, Rücken- und Kraulschwimmens)	freitags, 20.00 - 20.45 Uhr Beginn: 27.04.01
Aquapower: (Aquajogging mit leistungsmäßigem Anspruch für Geübte)	donnerstags, 19.00 - 19.45 Uhr Beginn: 17.05.01
Aquajogging:	donnerstags, 19.45 - 20.30 Uhr Beginn: 17.05.01
Kursdauer:	10 Stunden
Kursgebühren:	50,- DM für Mitglieder der SSF Bonn 100,- DM für Nichtmitglieder

Die Kurse werden im vereinseigenen Schwimmbad im Sportpark Nord, Kölnstr. 250, 53117 Bonn, durchgeführt. Interessenten können sich bei der Geschäftsstelle der SSF Bonn anmelden. **Telefon: 02 28/67 68 68**

Kursgebühren: Die Gebühren für die meisten Kurse betragen bei 10 Unterrichtsstunden 80,- DM für Nichtmitglieder (10,- DM für SSF-Mitglieder), bei 15 Std. 120,- DM (10,- DM für SSF-Mitglieder).

Seniorengymnastik: 50,- DM für Nichtmitglieder (10,- DM für SSF-Mitglieder)

Schwimmkurse: 100,- DM für Nichtmitglieder (50,- DM für SSF-Mitglieder)



Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Das Sportangebot des Clubs



Klubeigene Schwimmhalle im Sportpark Nord,
Kölstr. 250, 53117 Bonn.

Sportbecken: 50 m lang, 20 m breit
Wassertiefe 1,80 m/3,80 m
Taucherglocke 7,0 m
Wassertemperatur 27 Grad

Lehrbecken: 12,5 m lang, 5,80 m breit
Wassertiefe 0,40 m/1,20 m
Wassertemperatur 27 Grad

(Dieses Becken ist Mo.-Fr. durch Kurse belegt)

Kostenlose Benutzung für Klubmitglieder zu folgenden Zeiten:

Tag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Bahnen	3.B.	3.B.	3.B.	3.B.	3.B.	mind. 4.B.	8.B.
	7.00 - 8.00	7.00 - 8.00	7.00 - 8.00	7.00 - 8.00	7.00 - 8.00	8.00 - 14.45	8.00 - 14.45
	14.00 - 21.15	21.30	21.30	21.30	21.30		

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen: Neujahrstag, Ostermontag, Ostermontag, Pfingstmontag, 1. u. 2. Weihnachtstag

An den übrigen Feiertagen bitte Aushang im Bad beachten



Schwimmen

Angebot: Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene/Leistungssport- und Breitensportgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Trainingsstätten: Sportpark Nord, Frankenbad

Auskünfte:
Leistungssport: Hermann Nettersheim, 02 28/65 30 47
Masterssport: Margret Hanke, 0228 / 62 28 99
Breitensport: Jürgen Mäusbacher, 0228 / 44 40 36
Erw.-kurse: Maike Schramm, 0228 / 67 68 68
Kurse für Kinder: Monika Warnusz, 0228 / 67 17 65



Wasserball

Angebot: Wasserballmannschaften für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Trainingsstätten: Sportpark Nord
Auskünfte: Ruppert Mayershofer, 02 28/64 44 37



Sporttauchen

Angebot: ABC-Ausbildung für Anfänger und Jugendliche, Ausbildung zum Erwerb sämtlicher nationaler Tauchsportabzeichen, Übungstauchgänge im Freigewässer nach Absprache.
Trainingsstätten: Sportpark Nord
Auskünfte: Jürgen Pitzke, 02 28/44 11 30
Abteilungsbeitrag: 50,- DM pro Jahr



Kanufahren

Angebot: Ausbildung, regelmäßige Fahrten, Teilnahme an Wettbewerben und sonstigen Veranstaltungen.
Trainingsstätten: Sportpark Nord (Schwimmhalle)
Bootshaus, Rheinaustr. 269, 53225 Bonn
Auskünfte: Hubert Schrick, 02 28/77 34 24 (d)
Walter Düren, 02 28/36 38 90
Wolfgang Mühlhaus, 02 24 1/20 42 82
Abteilungsbeitrag: Jugendliche: 40,- DM pro Jahr
Erwachsene: 50,- DM pro Jahr



Badminton

Angebot: Verschiedene Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Trainingsstätten: Robert-Wetzlar-Schule, Sportpark Nord, Gewerbliche Bildungsanstalten
SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/67 68 68
Auskünfte:



Judo

Angebot: Judo-Training für Kinder (ab 6 J.), Jugendliche und Erwachsene, Judo-Gymnastik.
Trainingsstätten: Sportpark Nord, Theodor-Litt-Schule
Markus Emrich, 0224 44 / 87 21 51 p.
02 28 / 15 45 75 d.



Ju-Jutsu

Angebot: Selbstverteidigung, Kampfttraining und Fitness für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene.
Trainingsstätten: Theodor-Litt-Schule
Auskünfte: Udo Seidl, 02 28 / 61 52 942



Karate-Dojo, Ken-Dojo

Angebot: Anfängerkurse und Trainingsgruppen für Fortgeschrittene für jedes Alter (Ken-Do ab 14 J.).
Trainingsstätten: Theodor-Litt-Schule, Gottfried-Kinkelschule, Tannenbusch-Gymnasium, Sportpark Nord
Stephan Kurth, 02251 / 14 81 78
Max Hennemann (Kendo), 02 28 / 72 16 609



Leichtathletik

Angebot: Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Trainingsstätten: Collegium Josephinum Bonn, Sportpark Nord
Auskünfte: Alois Gmeiner, 02 28/52 43
Leistungsbeitrag: Anri Grigorov, 0171/95 120 95



Moderner Fünfkampf

Angebot: Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Fechten, Schießen und Reiten, Kurse im Luftpistolenschießen
Trainingsstätten: Sportpark Nord
Joachim Krupp, 02 28/64 02 18 (10-12 Jahre)
Kersten Palmer, 02 22/6 12 62 (ab 13 Jahre)
Anton Schmitz, 02 28/66 49 85



Ski

Angebot: Ganzjährige Skigymnastik, Frühwinterskilauf, Skilauf aktiv, Skiwandern, Skiferien für jedermann, Schlittschuhlaufen, Wanderungen.
Trainingsstätten: Turnhalle der Kaufmänn. Bildungsanstalten
Hans Hennes, 02222/3659 (p)
Abteilungsbeitrag: 11,- DM pro Jahr



Bo-Jutsu

Angebot: Stock- und Waffenkampf; Kobudo in der Selbstverteidigung, im sportlichen Wettkampf und als Kampfsport.
Trainingsstätten: Theodor-Litt-Schule, Kessenich
Ute Giers, 02 28 / 22 77 72



Tanzen

Angebot: Gesellschaftstanzkreise, Breitensport-Tanzen, Turniertanz Standard und Latein, Formations tanzen Standard und Latein, Angebot an freien Trainingszeiten.
Trainingsstätten: Gottfried-Kinkel-Realschule (St. Augustin), Gemeinschaftsgrundschule in Meckenheim-Merl, SSF-Bootshaus
Auskünfte: Peter Kunze-Schurz, 0228/26 53 00
Maren Hövel, 0228/479 69 68
45,- DM 1/4 jährl. (Schüler, Azubis, Studenten)
60,- 1/4 jährl. (Erwachsene)



Triathlon

Angebot: Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Radfahren
Trainingsstätten: Sportpark Nord
Auskünfte: Arne Pöppel, 02 28/92 58 862
Abteilungsbeitrag: 50,- DM jährlich



Volleyball

Angebot: Wettkampfmannschaften für Kinder und Erwachsene, Hobby-Volleyball-Gruppen, Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene.
Trainingsstätten: Gottfried-Kinkel-Realschule, Gewerbliche Bildungsanstalten, Schulzentrum Tannenbusch
Fritz Hacke, 02244/33 86 (Erwachsene)
Heiner Balke, 0228/45 04 13 (Jugend)



Tai Chi / Kung Fu

Angebot: Tai Chi: Erwachsene; Ziel: Durch harmonische Bewegungen, Atemschulung und Entspannungstechniken zur Harmonie von Körper und Geist zu gelangen; Kung Fu: Kinder und Erwachsene; traditionelle Kampfkunst, die körperliche und geistige Fähigkeiten gleichermaßen entwickelt
Trainingsstätten: Bootshaus, Rheinaustr. 269, dienstags 18:45 Uhr
Auskünfte: Sabine Haller-Schretzmann, 02 28/36 24 67



Krafttraining / Fitnesstraining

Angebot: Individuelles und wirbelsäulenschonendes Ganzkörpertraining an Geräten, ergänzt durch gezieltes Gymnastikprogramm sowie genaue Einschätzung des Trainingszustandes beim Eingangstest.
Auskünfte: Beate Schukalla, 02 28/67 28 90
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 8.00 - 21.30
Di u. Do 9.00 - 21.30
Sa 9.00 - 15.00, So 10.00 - 12.00
Zusatzgebühr: 150,- DM jährlich



Breiten- und Gesundheitssport

Angebot: Verschiedenste Kurse und Gruppen: z.B. Aerobic, Frauengymnastik, Seniorengymnastik, Tai Chi, Sportabzeichengruppe, Laufgruppe, Eltern-Kind-Turnen, Wirbelsäulen-Gymnastik, Fitnesstraining, Wassergymnastik, Aquajogging.
SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/676868
10,- DM für Mitgl.
80,- bzw. 120,- DM für Nichtmitglieder

Mitgliedsbeitrag: 209,- DM/Erwachsene; 169,- DM/Kinder pro Jahr
Geschäftsstelle: Kölstr. 313a, 53117 Bonn, **Öffnungszeiten:** Mo, Mi, Fr 13.00-17.00, Di+Do 9.30-18.00
Tel: 0228/ 67 68 68 **Fax:** 0228/67 33 33

Aufnahmegebühr: 50,- DM/Erwachsene; 20,- DM/Kinder
Internet: www.ssf-bonn.de
Email: info@ssf-bonn.de

Wir möchten unsere Töchter gern in die Bonner Gesellschaft einführen.

Wir haben uns neu strukturiert. Zu Ihrem Vorteil.

SWB Energie und Wasser

SWB Bus und Bahn

SWB Service

SWB Verwertung

SWB Hafen

SWB Mobil

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.
Kölnstraße 313a - 53117 Bonn